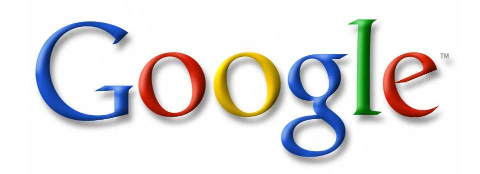
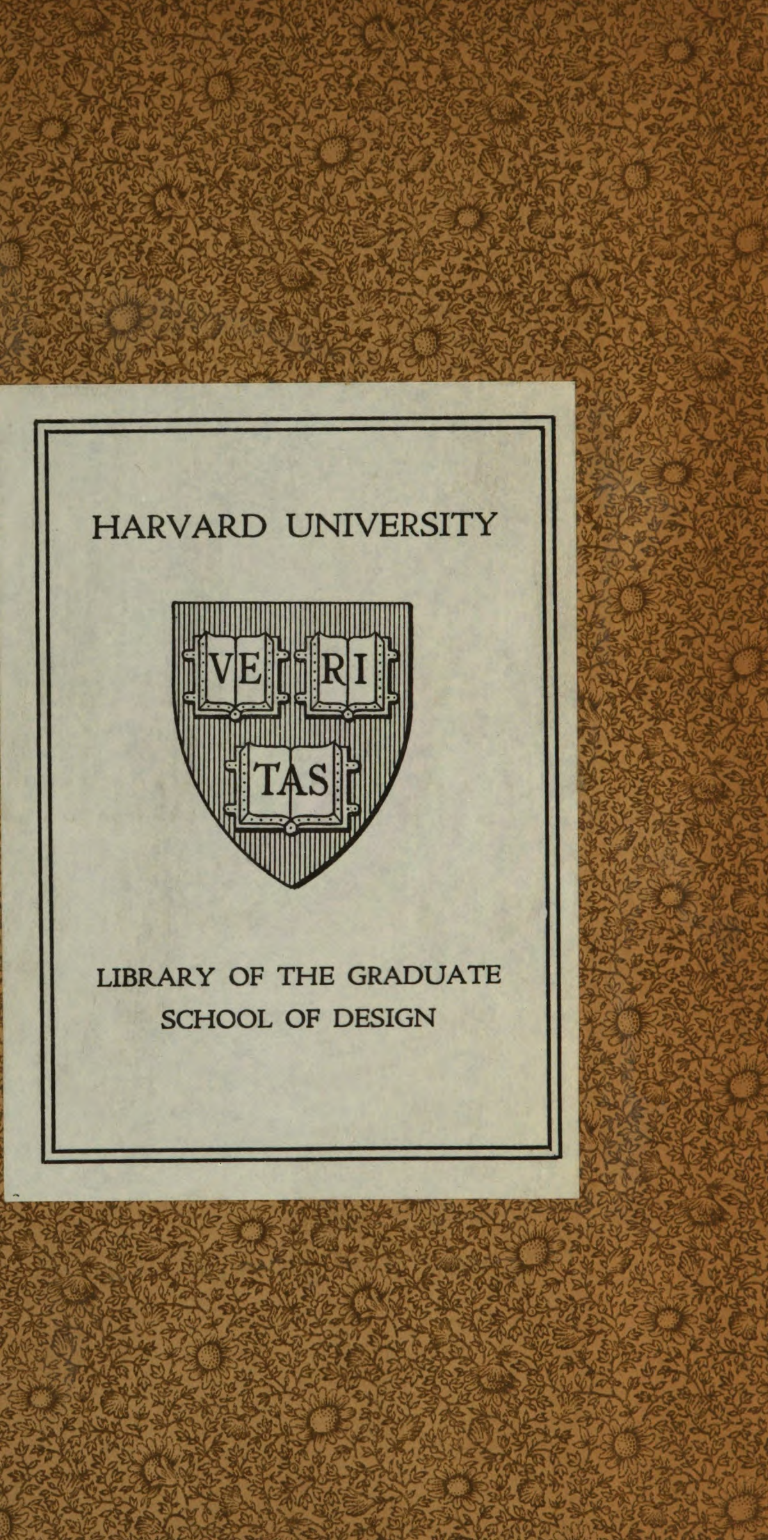


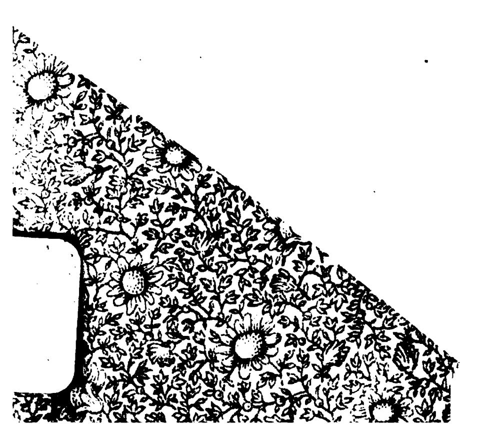


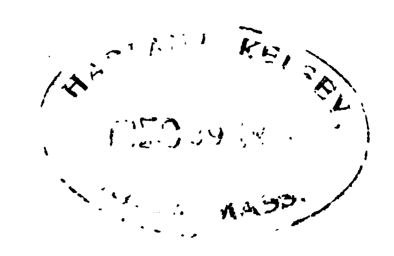
Jahresbericht des Commissär-Collegiums

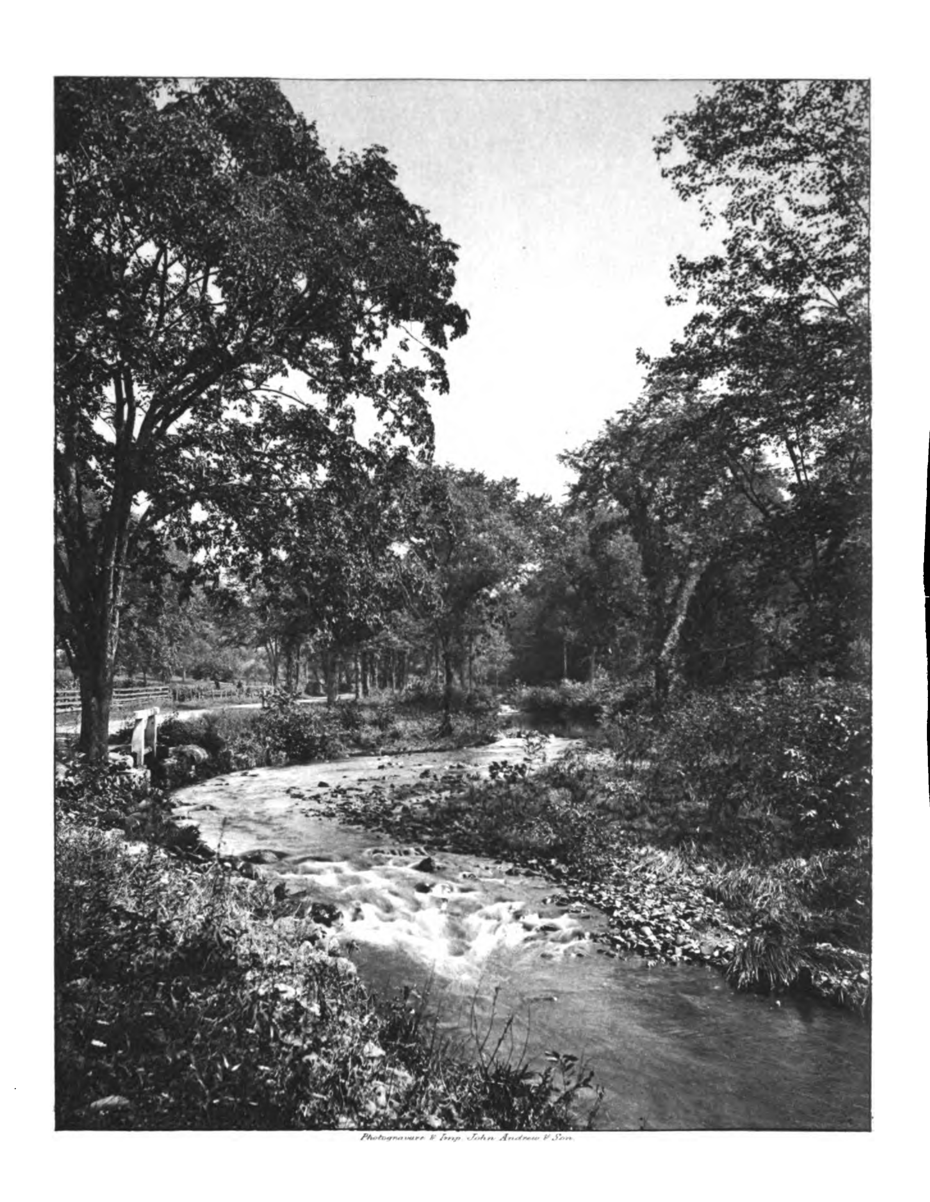
Essex County Park Commission










Photogravure & Imp. John Andrew & Son.

RAHWAY RIVER.

South Mountain Reservation.

Essex County, New Jersey.

Park-Departement.

Zweiter Jahresbericht

— des —

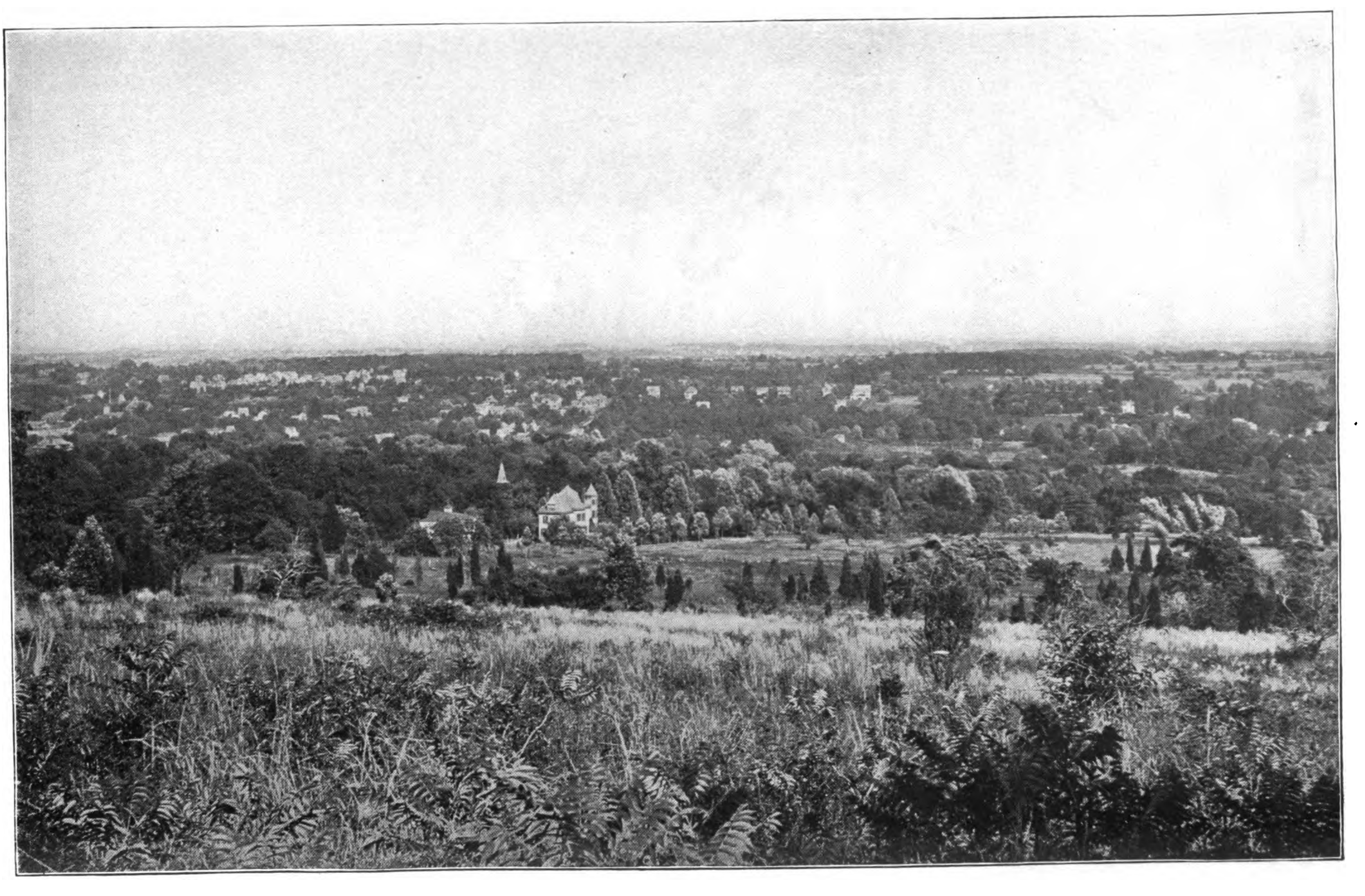


ernannt unter dem am
5. März 1895 bestätigten Gesetze.

1897.

[illegible]
Druck der „New Jersey Freie Zeitung",
[illegible]

Baker Printing Company,
Binders,
251 Market Street, Newark, N. J.



PHOTOGRAPH BY WM. F. CONE.

South Mountain Reservation—View from South Orange Avenue and Cedar Lane

Commissäre und Beamte.

Frederick M. Shepard, .	Termin läuft ab, 1898
Stephen J. Meeker, . .	„ „ „ 1899
Franklin Murphy, . . .	„ „ „ 1900
Cyrus Peck, ...	„ „ „ 1901
George W. Bramhall, . .	„ „ „ 1902

Präsident.

Cyrus Peck.

Vicepräsident.

Frederick M. Shepard.

Schatzmeister.

Stephen J. Meeker.

Secretär.

Alonzo Church.

Anwalt.

Joseph L. Munn.

Landschafts-Architecten und Ingenieure.

John Bogart und Nathan F. Barrett.

Beaufsichtigender Ingenieur.

Howard J. Cole.



PHOTOGRAPH BY WM. F CONE.

South Mountain Reservation—Thistle Mill Ford

Bericht.

800 Broad Street,
Newark, N. J., 1. Januar 1898.

Die Parkcommission von Essex County legt hiermit ihren zweiten Jahresbericht vor.

Es war möglich, in den nachfolgenden Spalten eine erschöpfendere Erörterung der verschiedenen Characterzüge des Parksystems zu geben, als in dem ersten Bericht versucht worden war, und zwar infolge der erfreulichen Fortschritte, welche während des vergangenen Jahres in Erwerbungen und in der Entwickelung gemacht worden sind. Die Pläne für das System sind in ihrer Gesammtheit vollständig mitgetheilt, und der Anhang enthält tabellarische Zusammenstellungen aller Einnahmen und Ausgaben.

Die zur Entfaltung des Systems erworbenen Ländereien können unter folgenden allgemeinen Rubriken classificirt werden:

Nachbarschafts-Parks.

Erstens die Nachbarschafts-Parks, die in der Nähe der Centren der dichten Bevölkerung gelegen und für Diejenigen berechnet sind, welche in keiner großen Entfernung einen Blick auf natürlichere und angenehmere Umgebungen zu werfen wünschen. Diese Parks hat man sehr glücklich die Lungen der Großstadt genannt, und werden sie jetzt überall als der wichtigste Theil eines ausgedehnten Parksystems anerkannt.

Die Stadt New York bezahlt die Strafe dafür, daß sie aus nachlässiger Verzögerung nicht früher für Beschaffung solcher Parks gesorgt hat, und hat für deren Erwerb während des letzten Jahres $3,000,000

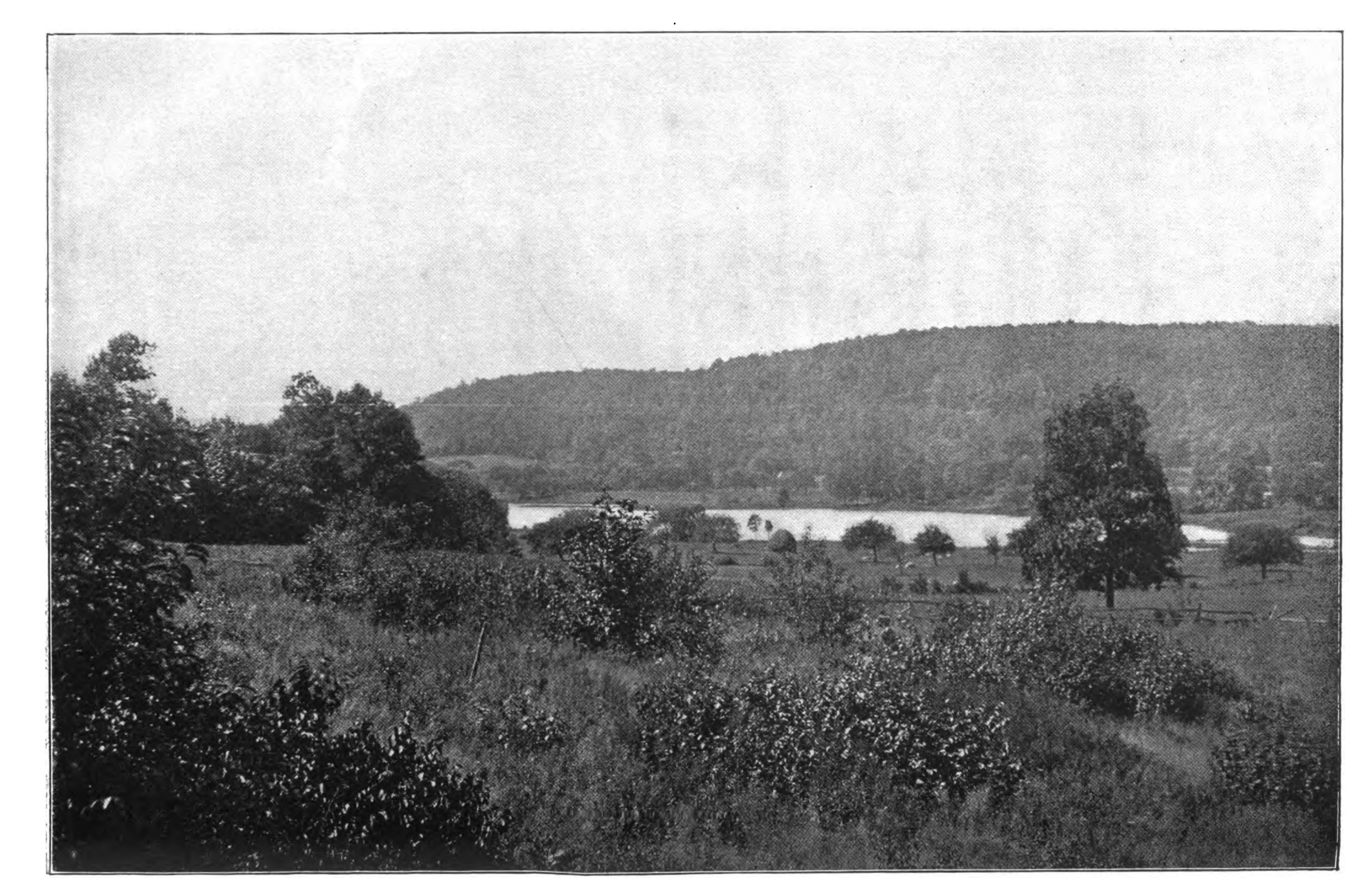
bewilligt, indem sie sich vergegenwärtigte, wie nothwendig sie in jedem Gemeinwesen sind und wie rasch das Wachsthum der Verbesserungen die Erwerbskosten erhöht. Die Jugend findet darin Plätze zu gesunder Erholung und wird so von anderen Quellen physisch und moralisch schädlicher Belustigungen ferngehalten. Mit einem Worte, sie dienen kräftiger, als irgend ein anderer Factor im städtischen Leben zur Entwickelung und Fortpflanzung wünschenswerther Typen des Menschengeschlechts.

Drei Gebietsflächen dieser Art sind bis jetzt in Essex County angekauft worden. Indessen sollten noch andere als nothwendige Erfordernisse hinzugefügt werden, denn, obgleich die Zahl der größeren Parks constant bleibt, sollte die Classe der „Nachbarschafts"-Parks den Bedürfnissen einer zunehmenden Bevölkerung entsprechend, variiren. Zwei von diesen liegen in der Stadt Newark, der Eastside Park, welcher von der Adams-, der Van Buren-, der Oliver- und der Walnut-Straße begrenzt ist, und ungefähr dreizehn Acres enthält; und der Westside Park, einschließlich des Landes zwischen der Vierzehnten und der Siebenzehnten Straße und der Sechzehnten und der Achtzehnten Avenue, mit einem Flächeninhalt von circa achtundzwanzig Acres.

Der Erwerb des Landes im Eastside Park ist vollendet und die Verbesserung soweit vorgeschritten, daß nächstes Frühjahr anstatt des niedrigen sumpfigen Bodens und der häßlichen Hütten, welche das Auge beleidigten und die Gesundheit des Gemeinwesens bedrohten, ein fertiger Park sein wird, dessen Anziehungskraft mit jedem Jahre zunimmt. Die Commission beabsichtigt, in Zukunft Erholungsplätze anzulegen und Unterkunftsgebäude darauf zu errichten, damit Kinder imstande sein mögen, unter geeigneter Aufsicht sich in der frischen Luft zu tummeln und auch zu baden.

Das Grundeigenthum im Westside Park ist erst vor so kurzer Zeit erworben worden, daß die Pläne für seine Anlage noch nicht ausgeführt worden sind. Die allgemeinen Grundzüge desselben werden jedoch denen des Eastside Parks ähnlich sein.

Der dritte dieser Parks liegt zwischen Central Avenue, Centre- und



PHOTOGRAPH BY LEWIS E. KIRSTEN.

South Mountain Reservation—View Southwesterly from Northfield Road.

Harrison-Straße in der Stadt Orange. Sein Flächeninhalt ist viel größer, als derjenige der Newarker Nachbarschafts-Parks, nämlich etwa fünfzig Acres. Man hielt es indeß für weise, ihn so groß zu machen, weil er das einzige verfügbare große offene Terrain innerhalb der Stadt Orange ist, und derartige offene Grundflächen daselbst so rasch verschwinden, daß in späteren Jahren die umgebenden Bauten jede Erweiterung unmöglich machen würden. Er wurde von der Parkcommission als unbebautes Land und zu mäßigem Preise angekauft. Seine Gesammtkosten, einschließlich dreier noch nicht erworbener Grundstücke, werden circa $98,000 betragen. In diesem Falle wurde die seitens unserer Landschafts-Architecten und Ingenieure erfolgte Empfehlung des Platzes von dem Achtbaren Bürgermeister und Stadtrath von Orange bestätigt, und es war der Commission angenehm, daß sie imstande war, die Wünsche der Gemeindebehörden auszuführen, mit denen Hand in Hand zu gehen, sie jederzeit bestrebt ist.

Eine Anzahl in dieser Umgebung wohnender, gemeinsinniger Bürger, deren Namen in dem Anhang verzeichnet sind, schenkten der Commission die Summe von $16,219, um damit die Verbesserung in Angriff zu nehmen. Solche Beweise der Anerkennung der Bemühungen der Commission sind höchst erfreulich und lassen einen Gemeinsinn erkennen, der sich, wie man hofft, noch mehr bethätigen wird, wenn die Parks sich entwickeln. Das Land ist niedrig und sumpfig und dient als Sammelbassin für das Ablaufwasser des umliegenden Terrains. Um es richtig trocken zu legen, ist es deßhalb nothwendig, die unmittelbar anstoßenden zweihundertfünfzig Acres ebenfalls zu entwässern. Dies hat der Stadt Orange die Kosten der Verlängerung ihrer Regenwassercloake südlich von Hickory Straße erspart.

Die Pläne für diese Verbesserung sind bereits entworfen und ist der Contract vergeben worden. Das zur Ausführung kommende Project umfaßt einen vierzig Fuß breiten Fahrweg, der in südlicher Richtung durch den Park bis etwa zweihundert Fuß von der Spitze des Dreiecks an Harrison- und Centre-Straße läuft. Hier theilt sich der Fahrweg, indem er einen Eingang an jeder dieser Straßen bildet und einen breiten ovalen

Rasenplatz dazwischen läßt. An der Westseite nächst der Olcott-Straße wird ein See und Wasserlauf und näher gegen Central Avenue ein Spielplatz angelegt werden. Mit der Ausgrabung für den See ist schon begonnen worden.

Branch Brook-Park.

Der Branch Brook-Park bildet die zweite Abtheilung des Systems und gehört zu jenem Typus der Landschaftsgärtner-Kunst, von welchem der Central-Park in New York ein so hervorragendes Beispiel ist. Er vereinigt die Characterzüge sowohl der formellen als der informellen Landschafts-Architectur, und während er weder ein Nachbarschafts-Park, noch eine Reservation ist, sind die Eigenthümlichkeiten beider in ihm vertreten. Die Anlagearbeiten wurden hier zuerst unternommen, und zwar wegen seiner centralen Lage in dem County, sowie infolge des Umstandes, daß von der Stadt Newark sechzig Acker Land der Controlle der Commission übertragen worden und sofort verfügbar waren.

Da wir uns das dringende Verlangen der Bevölkerung nach Parkvergnügungen vergegenwärtigten, wurde Alles aufgeboten, um die Arbeiten zu beschleunigen, und geht der Theil zwischen Orange-Straße und Fünfter Avenue rasch seiner Vollendung entgegen. Der See ist vergrößert und mit dem aufgegebenen Reservoir verbunden worden, wodurch eine schöne Wasserfläche von etwa dreizehn Acres hergestellt wird. Eine steinerne Brücke in italienisch-romanischem Styl wird den Wasserlauf überspannen. Der Fahrweg, welcher an Sechster Avenue in den Park einläuft, kreuzt sich bei dieser Brücke und geht an der Westseite des Sees weiter. Zwischen Achter Avenue, dem Reservoir, der Clifton Avenue und dem aufgegebenen Reservoir wird ein Kinderspielplatz von ungefähr zwei Acres Umfang angelegt werden. Der Platz wird eine glatte Rasenfläche mit Sandhügeln und sonstigen Requisiten, um die Kinderherzen zu erfreuen, erhalten.



PHOTOGRAPH BY WM. F. CONE.

South Mountain Reservation—General Character of Wood-Growth on First Mountain.

An der Ostseite des Sees senkt sich der Boden in einer Reihe von Terrassen nach dem Niveau des Ufers herab.

Dieser Theil des Parkes wird den Blumengarten des Systems bilden. Der Grund wird in kleine Beete eingetheilt, welche mit wetterharten blühenden Pflanzen gefüllt werden, die so arrangirt sind, daß sie eine fortwährende Blumenpracht darbieten, von den Crocus, Hyacinthen, Tulpen und Schneeglöckchen der ersten Frühlingszeit an bis zu den Salbeisträuchen, Cosmos und Sonnenblumen gegen Ende October.

Auch giebt es Lotosteiche, welche, wenn die Wasserpflanzen ihr Wachsthum erreicht haben, zur Schönheit der Scenerie beitragen werden. Um diesen Garteneffect zur richtigen Geltung zu bringen, sind architectonische Verschönerungen hinzugefügt worden, Treppenfluchten, die von Terrasse zu Terrasse führen, steinerne Parapete zwischen den Blumenbeeten und um die Seen herum und ornamentale Vasen. Wenn vollständig angelegt, wird der Garten ein höchst wirkungsvolles und eigenartiges Stück scenischer Zeichnung sein. An den Fußwegen sind Bänke aufgestellt und sind alle Anstrengungen gemacht worden, einige schöne Bäume zu entwickeln. Der Mangel an Grün ist das schwierigste Problem, mit dem die Commission in dieser Gegend zu kämpfen gehabt hat, und es ist sehr bedauerlich, daß die schönen Eichen und Ulmen, welche früher dort standen, vernichtet worden sind.

Die Commission beabsichtigt, ihre Vorkehrungen für das Schlittschuhlaufen, die letzten Winter so erfolgreich waren, fortzusetzen und nächsten Sommer ein Bootfahr-System einzuführen. Westlich von dem See ist die Behandlung einfacher; das Anpflanzen zahlreicher Bäume und die Anlage ausgedehnter Rasenflächen werden dort die Hauptsache sein. Die Erhöhung westlich von dem See, und in der Linie der Sechsten Avenue ist abgetragen worden, um eine umfangreichere Aussicht vom Süden her zu gewinnen.

Es ist beabsichtigt, an Sussex Avenue längs der Linie von Duryee-Straße auf der Commission gehörendem Lande einen Eingang herstellen zu lassen, der unter der Orange-Straße und der Delaware, Lackawanna

& Western Eisenbahn durchgeht. Auch an der Ecke der Achten und Clifton Avenue, an der Sechsten Avenue und an der Sechsten Avenue, Roseville, welche den Canal vermittelst einer Brücke kreuzen wird, werden sich Eingänge befinden.

Die Commission hat die Absicht, den nördlich von der 5. Avenue gelegenen Theil des Parks mehr waldartig im Character zu machen und an einem geeigneten Puncte einen Paradeplatz für das Localmilitär und Felder für Sport im Freien anzulegen. Dieses Grundstück ist mit schönen Bäumen bestanden, und seine Erhebung über dem südlichen Theil macht es möglich, einen reizenden Wasserweg zu construiren. Der Bach wird nahe der alten Bloomfielder Landstraße beginnen und durch den Park in den Teich auf dem Herrn William Clark abgekauften Terrain und so in den Branch Brook-See laufen.

Der Erwerb des Landes ist infolge der großen Anzahl verschiedenen Personen gehörender einzelner Grundstücke und der Schwierigkeit, die Eigenthümer zu finden und vollkommene Besitztitel zu erlangen, noch nicht ganz fertig. Diese Vereinigung zweifelhafter Besitztitel und die vollzogenen Ankäufe sind von finanziellem Vortheil für die Stadt Newark gewesen, welche auf diese Weise Tausende von Dollars an rückständigen Steuern, die sonst für sie verloren gewesen wären, eingetrieben hat. Die Ausgaben für den Erwerb des für den Branch Brook-Park erforderlichen Landes waren groß und wurden durch die Nothwendigkeit, soviel verbessertes Eigenthum anzukaufen, beträchtlich erhöht. Bis jetzt betragen die Kosten $1,129,086.48, wovon $514,980, oder nahezu die Hälfte für Baulichkeiten waren. Für das an die Achte Avenue stoßende Terrain wurden allein für Gebäude $81,125, und nur $30,550 für Land bezahlt, was durchschnittlich $23,000 für den Acre ergiebt.

Für die Frontseite an der Clifton Avenue waren $61,750 für Gebäude und $52,000 für Land, während das Terrain gerade nördlich von der Fünften Avenue längs der Dritten Straße $26,970 und die Baulichkeiten darauf $52,950 kosteten.



PHOTOGRAPH BY LEWIS E. KIRSTEN.

South Mountain Reservation—General View of Reservation from North End.

Diese Ankäufe waren nothwendig, um ein für Newark's centralen Park genügend großes Areal zu erlangen, damit derselbe als Grenzen Straßen und Avenues, anstatt der Rückseiten der Häuser erhielt. Doch beweist es die irrthümliche Sparsamkeit, welche den Ankauf von Parkländereien hinausschiebt, bis sie von der Stadt nach dem Bauplatz anstatt per Acre angekauft werden müssen.

Um ähnliche Ausgaben in Zukunft zu vermeiden, ward beschlossen, den zwischen der Bloomfield Avenue und der alten Bloomfield Landstraße liegenden Theil des Parks zu erwerben, da es aus dem gegenwärtigen Wachsthum der Stadt ersichtlich ist, daß in zehn Jahren keine großen Terrains zwischen Newark und dem Orange Mountain südlich von der alten Bloomfield Landstraße für Parkzwecke verfügbar sein werden. Das Land wurde für $1,000 bis $2,000 per Acre angekauft. Indessen waren bereits Pläne für seine Eintheilung in städtische Bauplätze entworfen worden, und wenn dies geschehen wäre, würden die Kosten seinen Erwerb unmöglich gemacht haben. Wäre dieses Land zu dem gleichen Preise per Acre, wie das bebaute Terrain längs der Achten Avenue angekauft worden, würden $3,000,000 für seine Erwerbung erforderlich gewesen sein. Der für die einhundertfünfunddreißig Acres oberhalb der Bloomfield Avenue, einschließlich des Herrn William Clark abgekauften Grundstückes und des Dreiecks zwischen der Lake Straße, der Bloomfield Avenue und der Zweiten Avenue, bezahlte wirkliche Preis war $158,306, wovon nur $1,320 für Gebäude waren.

Außer den von Seiten der Ballantine'schen Erben, von dem verstorbenen W. A. Righter, den Herren Heller und J. M. Keene gemachten Landschenkungen für diesen Park, welche in dem letzten Bericht aufgeführt wurden, empfing die Commission ein Vierfünftels-Interesse an zweiundfünfzig Baustellen längs der Bloomfield Avenue von vier der Erben des verstorbenen Aaron Peck und vier und einundneunzig Hundertstel Acres von Herrn Charles William McAndrew in London, England, durch Herren MacAndrews und Forbes in Newark. Es sind noch ca. einhundert Bauplätze

anzukaufen, um den Erwerb zu vervollständigen; indeß ist das Land größtentheils nicht verbessert, und seine veranschlagten Kosten übersteigen nicht einhundertundzwanzigtausend Dollars. Die nicht wünschenswerthe Beschaffenheit und der billige Preis des Landes nördlich von der Fünften Avenue verlockten gerade diejenige Classe von Leuten, welche reine Luft und den Genuß der grünenden Natur am meisten nöthig haben, dazu, sich auf diesem ungesunden Terrain anzusiedeln. Dort ist keine Canalisation unternommen worden, und eine dichte Bevölkerung daselbst würde eine Drohung für die Gesundheit der ganzen Stadt gewesen sein. Aber es ist einer der Vortheile des Parks, daß sie gerade solche Localitäten absorbiren, die Krankheiten erzeugenden Ursachen beseitigen und aus einem Pestloch einen schönen Erdenfleck machen.

Reservationen.

Die außerhalb liegenden Reservationen bilden die dritte der Classen, in welche die Parks des County eingetheilt sind. Diese breiten Berg- und Wiesenstrecken, die gegenwärtig zu mäßigen Preisen erhältlich wären, würden bald zu kostspielig für Parkzwecke werden. Die schönen Bäume verschwänden schnell vor Waldbränden, dem Holzfäller und dem Landstreicher, und die Gegend träte in jenes Uebergangsstadium zwischen Natur und Civilisation, das die Schönheiten keines der beiden und beider Nachtheile hat.

Die Hauptkosten dieser Reservationen sind diejenigen der Erwerbung, da ihre Anlage einfach und billig sein wird. Es ist nicht beabsichtigt, sie als Gärten anzulegen, sondern bloß ihre natürlichen Schönheiten zu entwickeln und zugänglich zu machen, und innerhalb ihres Gebiets Erholungsorte, Ballspielplätze und sonstige Einrichtungen für Sport und Belustigung im Freien unter passenden Beschränkungen zu beschaffen. Auch werden die Reservationen ausgedehnte Wagenstraßen und Radfahrwege durch die schönste natürliche Scenerie in Essex County erhalten. Von diesen Reservationen giebt es drei: Weequahic, Eagle Rock und South Mountain.

Auf Eagle Rock ist sämmtliches Land erworben worden, bis auf einige



PHOTOGRAPH BY LEWIS E. KIRSTEN.

South Mountain Reservation—Hemlock Falls.

wenige Grundstücke, welche auf dem Wege der Abschätzung mit einem veranschlagten Kostenaufwand von $25,000 anzukaufen sein werden. Die Reservation umfaßt ungefähr vierhundert Acres und gewährt eine ganz eigenartige Aussicht auf Größer New York und dessen Vororte. Es giebt keine andere natürliche Erhebung in der Welt, von der aus mit einem einzigen Blick die Wohnungen und Werkstätten so vieler Menschen überschaut werden können.

Obgleich keine umfassende und reiche Anlage unternommen worden ist, sind die Schönheiten des Eagle Rock durch die Eröffnung von Fahrstraßen, welche meistens den alten Waldwegen folgen, zugänglicher gemacht worden. Diese Straßen werden ferner verbessert und wird so bald als möglich ein Erfrischungslocal errichtet werden. Dieser Park ist von irgend einem Theile Newark's vermittelst der electrischen Bahn erreichbar und ist im vergangenen Sommer sehr zahlreich besucht worden.

Der Erwerb des Landes in South Mountain macht langsame Fortschritte. Die Besitztitel sind in fast hoffnungsloser Verwirrung, und kann man in einigen Fällen die Eigenthümer gar nicht auffinden. Die Zuflucht zu dem gesetzlichen Expropriationsrechte ist hier nützlicher, als bei irgend einem andern Park, und erheben sich infolge Mangels neuerlicher Verkäufe Schwierigkeiten bei Festsetzung der Werthe.

Diese Reservation erstreckt sich von der Luftlinie des First Mountain bis zu der Luftlinie des Second Mountain und von der Millburner Höhe nach der Northfield Landstraße. Sie hat natürliche Puncte von seltener Schönheit, Seen, Wasserfälle, Bäche, Strecken von Urwaldscenerie und prachtvolle Aussichten, und wird, wenn dem Publikum eröffnet, ohne Zweifel einer der beliebtesten Parks des County werden. Der Durchschnittspreis dieses Landes, soweit es angekauft ist, beträgt $75 per Acre.

Innerhalb der Grenzen dieser Reservation liegt das Reservoir der Stadt Orange, und könnte keine empfehlenswerthere Methode der Sicherung der Reinheit der Wasserscheide erfunden werden, als diese in einen Park zu verwandeln und als solchen für immer zu beschützen und zu erhal-

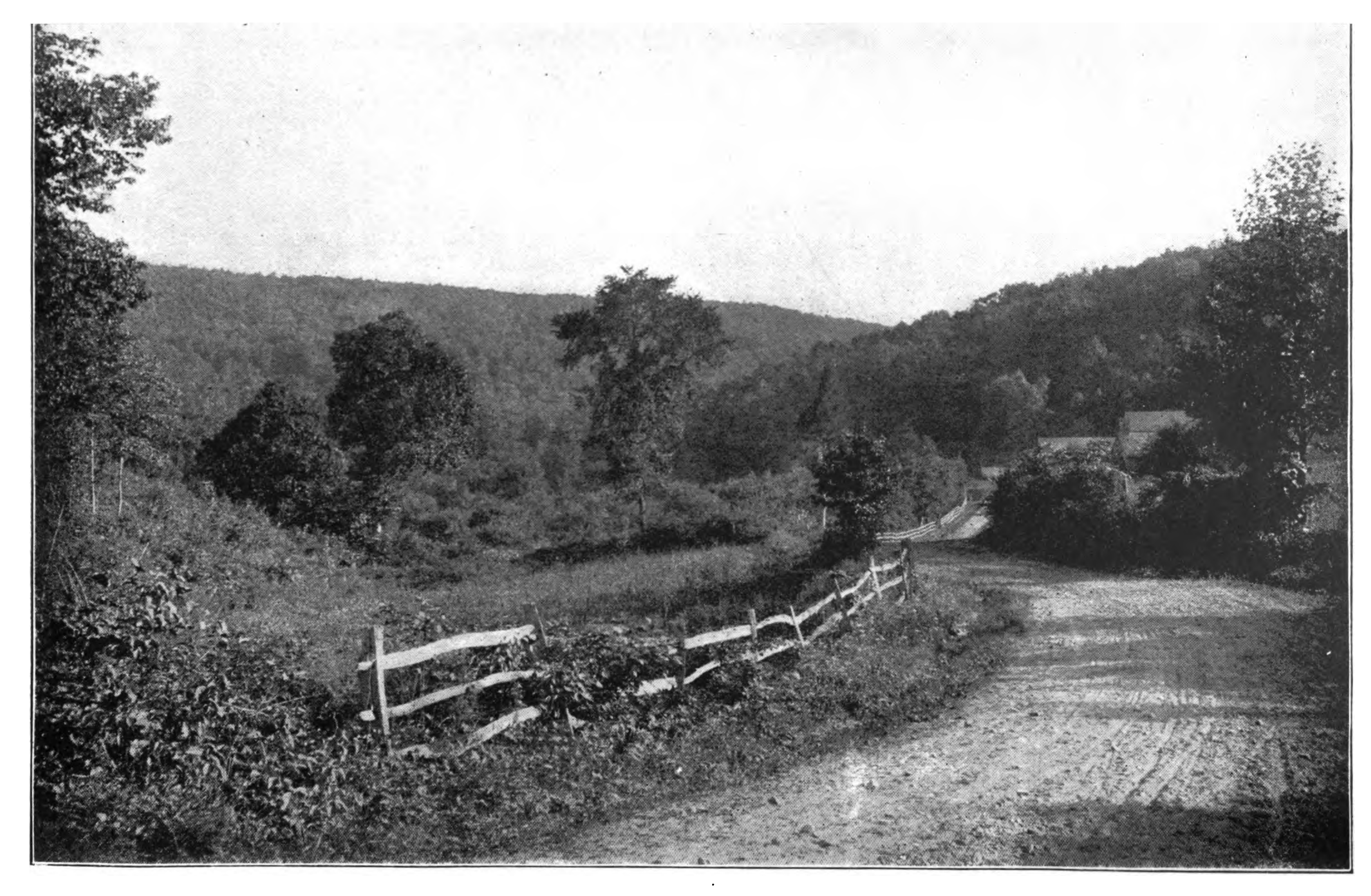
ten. Die Oranger Behörden haben der Commission die Versicherung ertheilt, daß ihr zur richtigen Zeit die Controlle über dieses Terrain, soweit für Parkzwecke erforderlich sein mag, übergeben werden wird.

Die Brookside Landstraße, welche von den Millburner Behörden der Commission übertragen wurde, ist verbessert worden und liefert ein vorzügliches Beispiel der Art und Weise, in welcher eine vernachlässigte Straße mit geringen Kosten in einen reizenden Vergnügungs-Fahrweg verwandelt werden kann. Diese ganze Wegstrecke von zwei Meilen ist mit einem Kostenaufwande von $3,000 trocken gelegt, breiter gemacht, planirt und beschottert worden. Die Commission hofft, in der nächsten Zeit andere Straßen durch diese ganze Reservation eröffnen zu können.

Beim Weequahic-See ist der Erwerb unvollständig und ist noch kein Versuch einer Anlage gemacht worden. Das Land ist jedoch für Parkanlagen prächtig geeignet. Der Boden ist wellenförmig und sind in dieser Reservation schönere Bäume vorhanden, als in irgend einer andern. Der See, so wird der Commission von ihrem Ingenieur versichert, kann von dem Pflanzenwachsthum, das ihn gegenwärtig versperrt, gereinigt, und wird dort für Einrichtungen zum Bootfahren und Schlittschuhlaufen gesorgt werden, wie im Branch Brook-Park.

Parkwege.

Um die oben geschilderten verschiedenen Elemente zu vereinigen, ist ein System von Parkwegen beschlossen worden, welches die Schlußsignatur der Parkentwickelung bildet. Dieselben dienen nicht nur als Verbindungsglieder, sondern sind auch zur Benützung und zum Vergnügen desjenigen großen und rasch zunehmenden Theiles der Einwohnerschaft bestimmt, welcher sein Amusement im Wagen- oder Velocipedfahren sucht und zu der gleichen Berücksichtigung berechtigt ist, wie die Classe, welche nur die Parks benützt. Die schönen Vergnügungs-Fahrwege des County werden mit jedem Jahre weniger, und in den Parkwegen sucht die Commission diejenigen, die noch übrig sind, zu erhalten und neue für alle kommenden Zeiten zu schaffen.



PHOTOGRAPH BY WM. F. CONE.

South Mountain Reservation—Chestnut Hollow.

Sie werden hergerichtet und im Stand gehalten werden, und werden vor den Gefahren, von welchen das Rad- oder Wagenfahren auf den gewöhnlichen Landstraßen begleitet ist, geschützt sein. Die Commission beabsichtigt nicht, die mit Niveau-Kreuzungen verknüpften Gefahren in ihrem System zu dulden, und werden alle Niveau-Kreuzungen von Eisenbahnen oder electrischen Straßenbahnen entweder durch Brücken oder Tunnels vermieden werden.

Die Lage der County-Parks wird die Schnellverkehrs-Gesellschaften zweifellos veranlassen, Annäherungswege dahin zu suchen, und die Commission wird diese Bemühungen unterstützen, soweit es nach ihrem Ermessen mit der Behandlung und Benützung der Parks vereinbar ist. Parks müssen der Bevölkerung zugänglich gemacht, und wird irgend ein vernunftgemäßes Schnellverkehrs-Project von der Commission begünstigt werden. In der That sind jetzt fast alle Parks zugänglich und zwar auf verschiedenen Routen.

Die Skizzirung der Parkwege ist auf der Generalkarte des Parksystems geschehen und umfaßt, wie man sehen wird, einen Boulevard längs des Second River, die Anlage eines Fahrweges längs des Passaic-Flusses und eine Verlängerung durch Belleville, Franklin und Nutley. Die Commission wünscht diesen Gemeinden die Vortheile der Parkverbesserungen zutheil werden zu lassen, ist indessen der Ansicht, daß Parkwege den Bedürfnissen jener Gegenden besser entsprechen, als Parks.

Um das so in Angriff genommene Werk fortzusetzen und zu vollenden, wird es für die Commission nothwendig sein, weitere Geldmittel zu erhalten. Es ist unmöglich gefunden worden, ein den Bedürfnissen unseres County entsprechendes Parksystem für die durch das Parkgesetz von 1895 bewilligten $2,500,000 zu schaffen. Die Gründe können gleich angegeben werden. Das Präliminar-Collegium hatte keine Machtbefugniß, Ländereien anzukaufen und konnte so die Kosten derselben nur annähernd veranschlagen.

Unsere Commission hat durch thatsächliche Erfahrung ausgefunden,

daß die Preise, welche die Grundlage der Schätzung des Präliminar-Collegiums bildeten, zu niedrig waren, und hat das Land auch in Wirklichkeit mehr gekostet. In einigen Fällen, besonders in dem South Mountain-District, haben die Ansichten der Grundbesitzer und das Urtheil der Abschätzungs-Commissionen und -Juries die Preise in der That so in die Höhe getrieben, daß die Parkgrenzen wohl abgeändert werden müssen.

Ueberdies kam bei einem genaueren Studium der Parkfrage, als durch das Präliminar-Collegium möglich war, das gegenwärtige Collegium zu der Entscheidung, daß die Interessen des County eine Aenderung des Planes erheischten. Es empfand die Nothwendigkeit, in einigen Fällen, speciell in Branch Brook und South Mountain, die von seinen Vorgängern beschlossenen Parkflächen zu erweitern. Auch beschloß es, daß es unthunlich sein werde, die erforderlichen Ländereien nach und nach zu erwerben. In Essex-County steigen die Bodenwerthe so schnell, daß ein stückweiser Ankauf der Grundstücke die Kosten verdreifacht hätte. Deßhalb ist ein großer Theil der verfügbaren Fonds für den Erwerb der Parks und nur ein verhältnißmäßig kleiner Betrag für ihre Entwickelung verausgabt worden.

Die Commission ist von der Klugheit dieses Verfahrens überzeugt, und die Erfahrung anderer Localitäten hat den Beweis dafür in vollstem Maße erbracht. In New York, zum Beispiel, mußte die Parkcommission infolge früherer Nachlässigkeit und Kurzsichtigkeit $3,000,000 für einen kleinen Landstreifen bezahlen, den sie für einen Nachbarschafts-Park brauchte. Da sie derartige Fehler in Zukunft zu vermeiden wünschte, wurden der Bronx- und der Van Cortlandt-Park an der äußersten Grenze der Stadt erworben, und werden dieselben nur in bescheidenem Maßstabe angelegt und verbessert werden, bis die Bedürfnisse einer zunehmenden Bevölkerung sie aus Reservationen in städtische Parks verwandeln. In Boston hat man ähnliche Erfahrungen gemacht, und ist die Blue Hills-Reservation ein Beispiel der Erwerbung für zukünftigen Bedarf.

Angesichts solcher überzeugender Erfahrungen hielt die Commission es für ihre Pflicht, genügendes Land für ein reiches und würdiges Park-



PHOTOGRAPH BY WM. F. CONE.

South Mountain Reservation—Campbell's Pond.

system anzukaufen, welches in absehbarer Zeit nur geringe Vergrößerungen erfordern würde. Die zur Bezahlung dieser Verbesserung emittirten Bonds werden in den kommenden Generationen fällig werden, und Diejenigen, auf welche die Last fällt, werden zweifellos den Preis als einen geringen für die erhaltenen Vortheile betrachten.

Ein Parkunternehmen ist eine Entwickelung, keine Schöpfung, und weil eine gewisse Anzahl Acres Landes für Parkzwecke reservirt worden sind, folgt daraus nicht, daß sie sofort entwickelt werden sollen. Thatsächlich ist es die Absicht der Commission, die Bergreservationen noch viele Jahre lang in der wilden Schönheit ihres Naturzustandes zu erhalten. Die Unterhaltungskosten werden geringfügig sein, und die Vortheile werden sich mit jedem Jahre, wie die sie besuchende und in ihrer Nähe sich ansiedelnde Bevölkerung zunimmt, steigern. Aus dem gleichen Grunde mußten auch die Stadtparks schnell erworben werden, und die für verbessertes Land bezahlte große Summe beweist, daß mit dem Ankauf bereits zu lange gezögert worden war.

Ueber $500,000 wurden für die Gebäude verausgabt, welche auf den Grundstücken, die in das Areal des Branch Brook-Parks mit eingezogen wurden, errichtet worden waren. Dennoch gelang es den Bevollmächtigten der Parkcommission nur mit der größten Mühe, ungefähr $16,000 aus dem Verkaufe dieser fortzuschaffenden Gebäude zu erzielen. Der die Differenz bildende große Betrag ist gewissermaßen verloren. Er ist weder durch Parkterrain, noch durch Parkentwickelung repräsentirt. Er bildet die für die Verzögerung in dem Erwerb der Parkländereien bezahlte Strafe. Die ganzen Kosten von zweihundert Acres bei Lake Wequahic, vierhundert Acres auf Eagle Rock und eintausendsechshundert Acres in South Mountain werden zusammen geringer sein, als diese Summe, welche zu dem erforderlichen Ankaufe von Gebäuden verwendet ward, die entfernt werden mußten, um die vorläufige Klärung des Branch Brook-Terrains zu bewerkstelligen. Es scheint daher kaum nöthig, außerhalb der Stadt zu gehen, um Beweise für die Rathsamkeit des frühzeitigen An-

kaufes von Liegenschaften zu sammeln, die nach sorgfältiger Prüfung als Plätze künftiger Parks ausersehen worden sind.

Die Parkcommission kann den noch in Händen habenden Baarsaldo verausgaben, um die Landankäufe innerhalb des bereits ausgesuchten Terrains so weit als möglich zu vollenden und die städtischen Parks derart in Stand zu setzen, daß sie einigermaßen für das Publikum von Nutzen sind. Aber zur vollkommeneren Entwickelung der Parks, zum Erwerbe weiterer Grundstücke, um diese Parks mehr zu arrondiren, und speciell für die Kosten der Parkwege, deren Nothwendigkeit immer augenscheinlicher wird, je mehr das System sich entwickelt und Würdigung findet, ist nach der Schätzung der Commission die fernere Summe von $1,500,000 erforderlich.

Und dieser Betrag ist nach dem Voranschlag der Commission Alles, was für den Erwerb und die Entwickelung des Systems, wie es ausgelegt und entworfen ist, ausgegeben werden sollte.

Es ist unnöthig, die Argumente zu wiederholen, welche beweisen, daß Parks in finanzieller und in jeder andern Hinsicht eine Wohlthat sind. Die Commission überläßt es den Parks selbst, diese Lehre in dem Maße, wie sie sich entwickeln und der Einwohnerschaft zu stets zunehmendem Nutzen und Vergnügen gereichen, derselben vor Augen zu führen.

Cyrus Peck,
Frederick M. Shepard,
Stephen J. Meeker,
Franklin Murphy,
George W. Bramhall.



PHOTOGRAPH BY WM. F. CONE.

South Mountain Reservation—Brookside Drive.



South Mountain Reservation

Bericht des Schatzmeisters.

Der Schatzmeister legt hiermit eine tabellarische Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben bis 1. Januar 1898 vor.

Die Fonds der Commission sind in angesehenen und bewährten County=Instituten deponirt worden und haben für die Commission und die Einwohnerschaft $37,173.49 an Zinsen getragen. Man hielt es für klug, es vergangenes Jahr so zu machen, wie in dem Jahre zuvor, nämlich der Stadt Newark durch Vorstrecken einiger der unverwendeten Parkfonds für temporäre Bedürfnisse auszuhelfen, wogegen als Sicherheit temporäre Darlehenbonds der Stadt, welche einen mäßigen Zinsertrag abwarfen, genommen wurden.

Die jährlichen Ausgaben beliefen sich, von thatsächlichen Landankäufen und =Entwickelungen abgesehen, auf $55,000. Hierbei ist jedoch zu bemerken, daß dies in großem Maße die Kosten des Beginnes eines großen Unternehmens waren, welches von Grund aus neu aufgebaut werden mußte, und werden viele Posten mit dem Fortschreiten des Werkes sich vermindern oder ganz verschwinden. $32,000 wurden für Landschafts=Architecten und Ingenieur=Arbeiten, Vermessungen, Karten u. s. w. bezahlt; doch ist in diesem Conto bereits eine Reduction erfolgt, und wenn die Parks sich ihrer Vollendung nähern, wird ein weiterer Rückgang der Ausgaben eintreten. Die Summe von $15,969.97 ist für Untersuchung der Besitztitel für zu Parkzwecken angekauftes Land verausgabt worden; doch ist es klar, daß dieser Posten verschwinden wird, sobald die Erwerbungen vollständig sind.

Sobald der Landankauf in den verschiedenen Parks beendigt ist, beabsichtigt die Commission, eine detaillirte Aufstellung der Ausgaben für jeden der betreffenden Parks zu veröffentlichen. In Gemäßheit dieser Absicht wird folgender Ausweis in Betreff des Eastside Parks, des einzigen, wo absolut keine Ankäufe gemacht zu werden brauchen, unterbreitet:

Eastside Park.

Name des Besitzers.	Werth der Verbesserung.	Werth des Landes.	Gesammtwerth.
R. B. Suckley.............		$10,450 00	$10,450 00
J. R. Sayre...............		2,097 65	2,097 65
Paula Beer...............		550 00	550 00
A. M. McCracken..........		550 00	550 00
John Kenny...............	$2,400 00	1,200 00	3,600 00
George Gilmour...........	750 00	250 00	1,000 00
John Reilly...............		1,700 00	1,700 00
John O'Brien.............		96,400 00	96,400 00
James Boyle..............	750 00	250 00	1,000 00
John Coleman.............	1,450 00	500 00	1,950 00
August Wildeman..........	1,450 00	500 00	1,950 00
Thomas Clapham...........		1,000 00	1,000 00
Cortlandt Parker..........		2,200 00	2,200 00
	$6,800 00	$117,647 65	$124,447 65

Die für das Land in den verschiedenen Parks bezahlten Preise waren im Durchschnitt die gleichen, wie im letzten Jahre, mit Ausnahme eines Steigens in South Mountain, welches durch die Entscheidung in mehreren Expropriations-Fällen verursacht wurde. Die Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben folgt:



PHOTOGRAPH BY LEWIS E. KIRSTEN.

South Mountain Reservation—Black Rock Falls.

Debet.

Eingenommen von Freeholders	$2,500,000 00
Eingenommen aus Zinsen	37,173 49
Eingenommen aus Miethen	2,497 27
Eingenommen aus dem Verkauf von Gebäuden	16,285 61
Eingenommen aus dem Verkauf von Fliesen und Randsteinen	1,563 92
Eingenommen aus dem Verkauf von Obst, dürrem Holz und Gras	168 55
Eingenommen aus Schenkungen, Orange Park	16,219 00
Eingenommen aus Geldstrafen	10 00
Eingenommen aus zur Zahlung von Steuern etc. vorgestrecktem Gelde, das bei der Schlußabrechnung zurückbezahlt wurde	4,734 24
	$2,578,652 08

Credit.

Bezahlt für Land und Gebäude.

Branch Brook Park	$1,129,086 48	
Eastside Park	124,447 65	
Westside Park	172,234 50	
Orange Park	93,366 77	
Weequahic Reservation	102,811 01	
Eagle Rock Reservation	185,204 88	
South Mountain Reservation	78,614 07	
Parkwege	38,285 00	
		1,924,059 36

Anlage.

Branch Brook Park	$126,519 79	
Eastside Park	29,886 25	
Westside Park	10 00	
Orange Park	3,810 57	
Weequahic Reservation	173 94	
Eagle Rock Reservation	3,114 55	
South Mountain Reservation	4,031 55	
Parkwege	158 77	
		167,705 42
Uebertrag		$2,091,755 78

Uebertrag........	$2,091,755 78

Posten der Anlage.

Planirung	$111 42
Pflasterung und Canalisation	9,501 97
Bäume und Pflanzen........	5,119 90
Arbeit	141,496 81
Werkzeuge und Geräthe......	4,061 45
Gärtnerei = Materialien.....	302 36
Gebäude und Brücken........	2,331 88
Einzäunungen und Brunnen	3,419 37
Verschiedenes	1,360 26
	$167,705 42

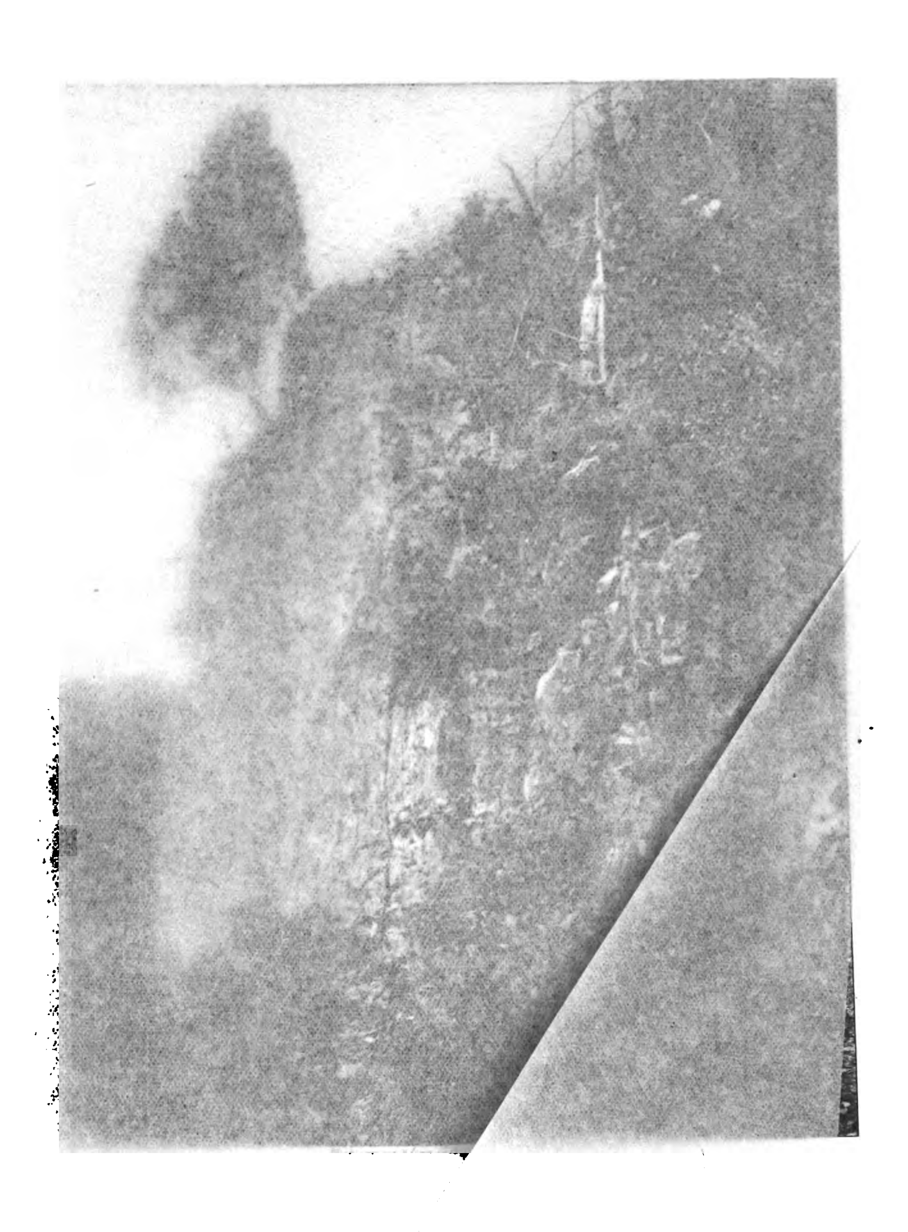
Office.

Kleine Ausgaben..............	$575 00	
Reisekosten	945 14	
Schreibmaterialien und Druckarbeiten	1,255 27	
Office = Requisiten............	1,162 94	
Gehälter	21,783 65	
Miethen, Telephone und Möbel..	2,422 63	
Juristische Ausgaben, einschließlich Untersuchungen und Garantie von Besitztiteln..............	26,029 73	
Landschafts = Architecten, Ingenieur = Personal, Vermessungen u. s. w....................	64,958 35	
		119,132 71
Baarsaldo		367,763 59
		$2,578,652 08

Ausgaben für jeden Park.

Branch Brook Park.

Landankäufe	$1,129,086 48	
Anlagekosten	126,519 79	
		$1,255,606 27
Uebertrag........		$1,255,606 27



EAGI

Uebertrag........ $2,09[illegible]

[illegible] der Anlage.

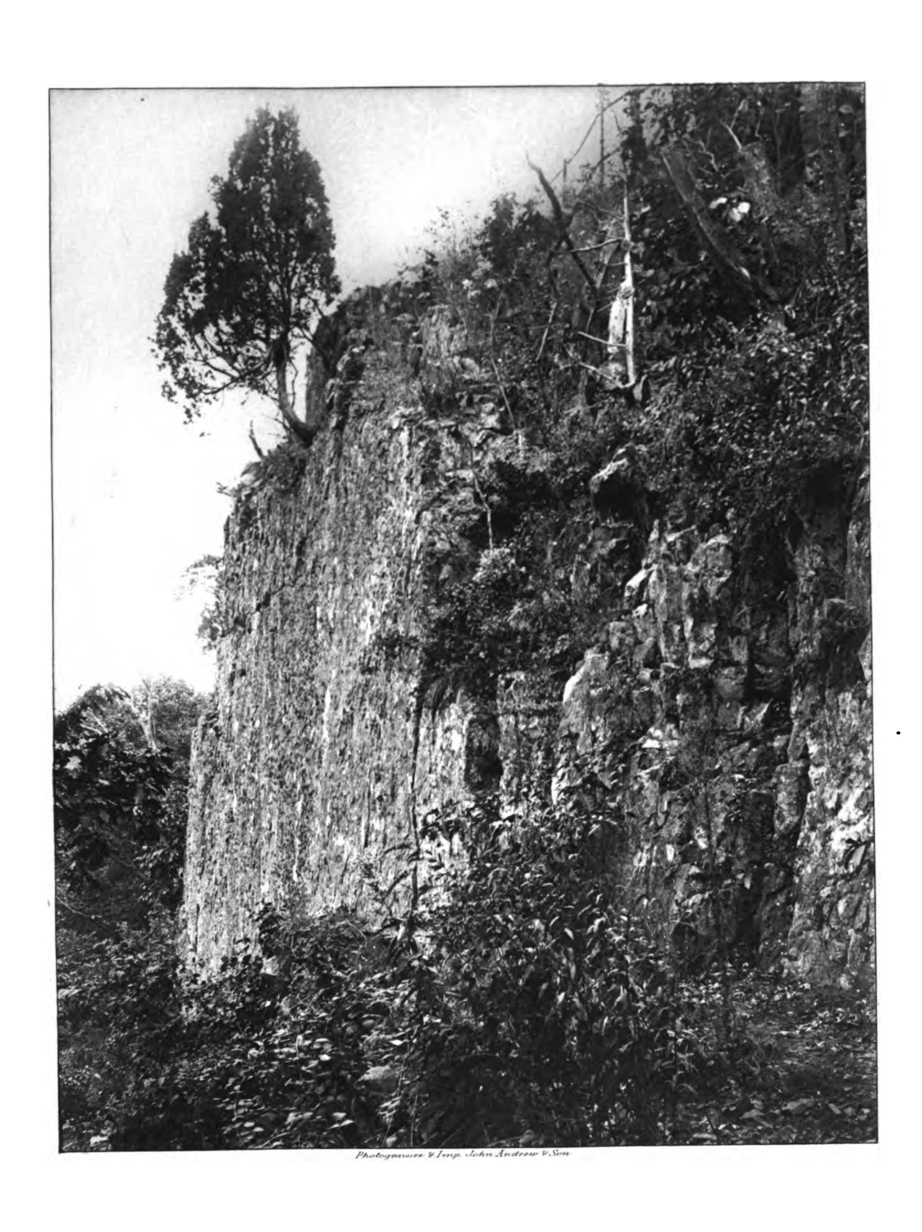
[illegible]ung	$111	42
[illegible]lagerung und [illegible]lisation	9,501	97
[illegible]ume und Pflanzen	5,119	90
[illegible]eit	141,496	81
[illegible]rkzeuge und Ge[illegible]	4,0[illegible]	45
Gärtnerei = [illegible]	[illegible]	36
Gebäude und [illegible]n........	[illegible]	68
[illegible]ungen und Brunnen	[illegible]	37
Verschiedenes	[illegible]	2[illegible]
	$1[illegible]7,7[illegible]5	42

[illegible]sgaben............	$575	0[illegible]	
[illegible]	[illegible]	14	
[illegible]ien und Druck-			
....	[illegible]	27	
[illegible]............	[illegible]2	94	
....	[illegible]	[illegible]	
[illegible] und Möbel..	[illegible]	[illegible]	
[illegible]			
[illegible]			
....	[illegible]	[illegible]	
[illegible]			
[illegible]ngen			
.....	[illegible]	[illegible]	
			119,[illegible]32 7[illegible]
......			367,76[illegible] [illegible]
			$[illegible]8,652 08

[illegible]

[illegible]

[illegible]	[illegible],606 27
	[illegible]606 27



Photogravure & Imp. John Andrew & Son

EAGLE ROCK.

Eagle Rock Reservation.



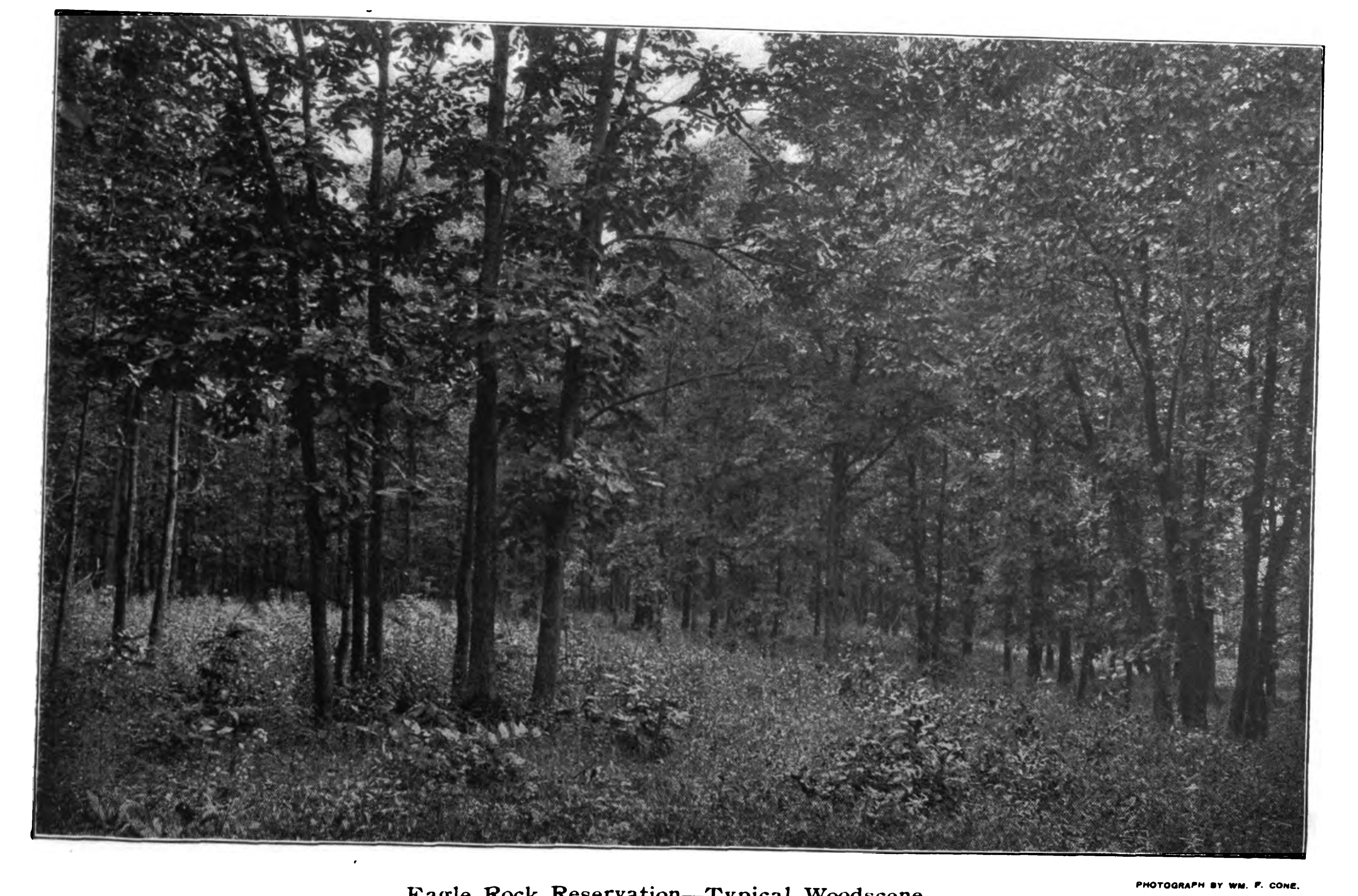
PHOTOGRAPH BY WM. F. CONE

Eagle Rock Reservation—A Wood Road.

Uebertrag		$1,255,606 27
Eastside Park.		
Landankäufe	$124,447 65	
Anlagekosten	29,886 25	154,333 90
Westside Park.		
Landankäufe	$172,234 50	
Anlagekosten	10 00	172,244 50
Orange Park.		
Landankäufe	$93,366 77	
Anlagekosten	3,810 57	97,177 34
Weequahic Reservation.		
Landankäufe	$102,811 01	
Anlagekosten	173 94	102,984 95
Eagle Rock Reservation.		
Landankäufe	$185,204 88	
Anlagekosten	3,114 55	188,319 43
South Mountain Reservation.		
Landankäufe	$78,614 07	
Anlagekosten	4,031 55	82,645 62
Parkwege.		
Landankäufe	$38,285 00	
Anlagekosten	158 77	38,443 77
Generalconto.		
Officeconto, alle Ingenieur-Arbeiten, Vermessungen, juristischen Ausgaben, Besitztitel-Untersuchungen und -Garantie, Miethen und Officeunkosten umfassend		119,132 71
Gesammtausgaben		$2,210,888 49

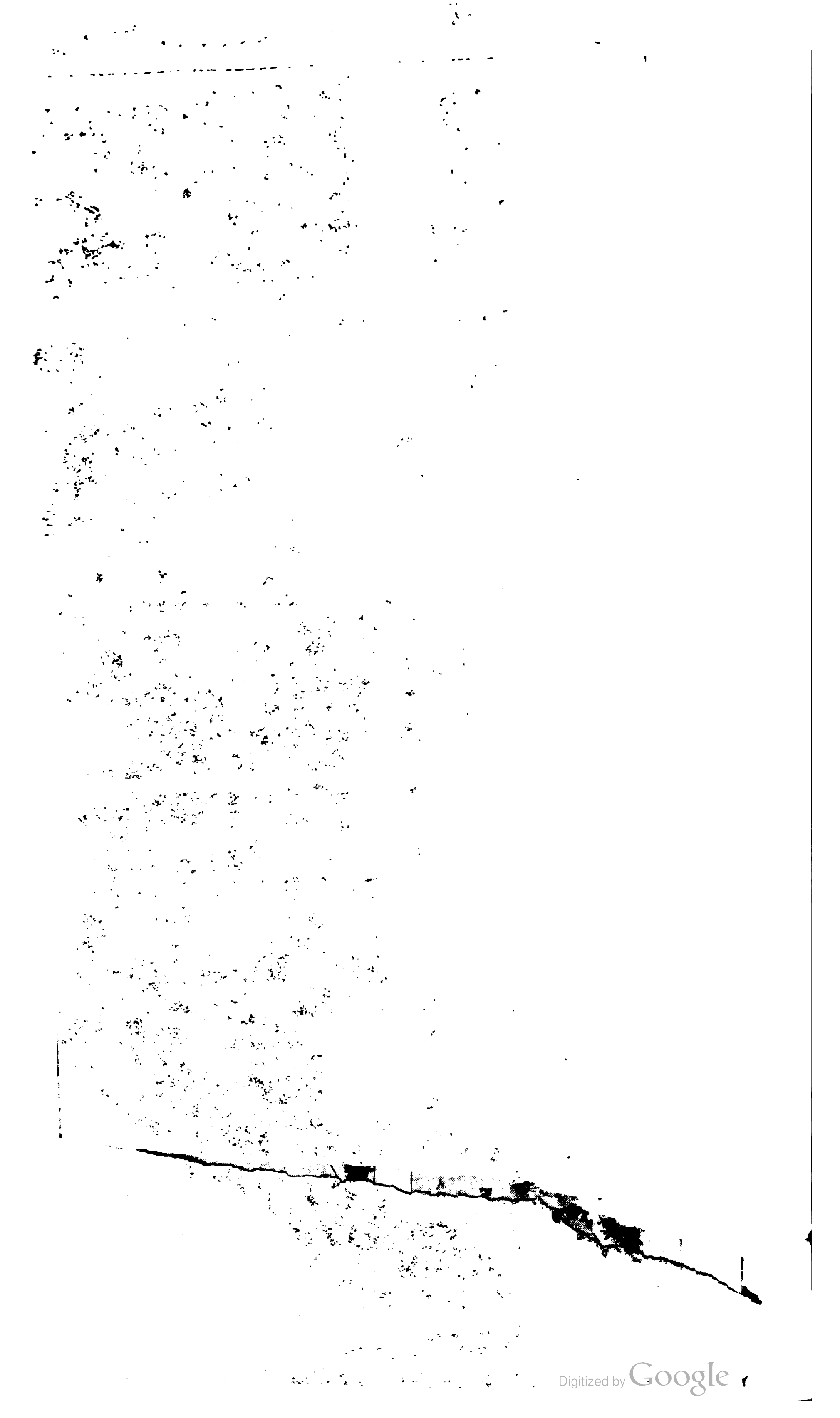
Verzeichniß der Schenkungen für den Orange Park und der Namen der Geber.

W. A. Shaw	$100 00
C. A. Austin	65 00
Warren Delano, Jr.	111 00
A. W. Green	125 00
Edgar B. Ward	935 00
Manton B. Metcalf	1,044 00
Charles G. Ritchie	70 00
S. B. Dod	200 00
Edward Menives	200 00
Samuel Condit	95 00
Edward Stienbach	60 00
H. E. Ambrose	182 00
J. H. Reed	682 00
A. D. Smith	580 00
E. L. Z. Lane	470 00
W. L. Thompson	100 00
Elsie M. Seguin	650 00
H. B. Baughn	160 00
T. H. Taylor	150 00
William Runkle	1,170 00
F. H. Scott	125 00
Samuel Colgate	4,285 00
Minnie A. Lord	402 00
Paul F. Gerhard	200 00
J. W. Stickler	1,000 00
Gardner Colby	175 00
Uebertrag	$13,336 00



PHOTOGRAPH BY WM. F. CONE.

Eagle Rock Reservation—Typical Woodscene.



Uebertrag........	$13,336 00
W. S. Macy..	663 00
Walter Scranton....................................	172 00
J. D. Harrison.....................................	500 00
J. D. Everett..	267 00
F. E. Johnson.......................................	500 00
Charles T. Root....................................	500 00
E. P. Hamilton......................................	141 00
H. A. Potter...	140 00
	$16,219 00

S. J. Meeker,
Schatzmeister.

Das Revisions-Comite berichtet, daß es die Bücher der Commission und die Einnahmeposten, sowie die Belege für alle Zahlungen geprüft hat. Es findet sämmtliche Posten richtig aufgeführt.

Frederick M. Shephard,
Franklin Murphy,
Revisions-Comite.

Bericht der Landschafts-Architecten.

Newark, N. J., 22. December 1897.

An die Essex County Parkcommission:

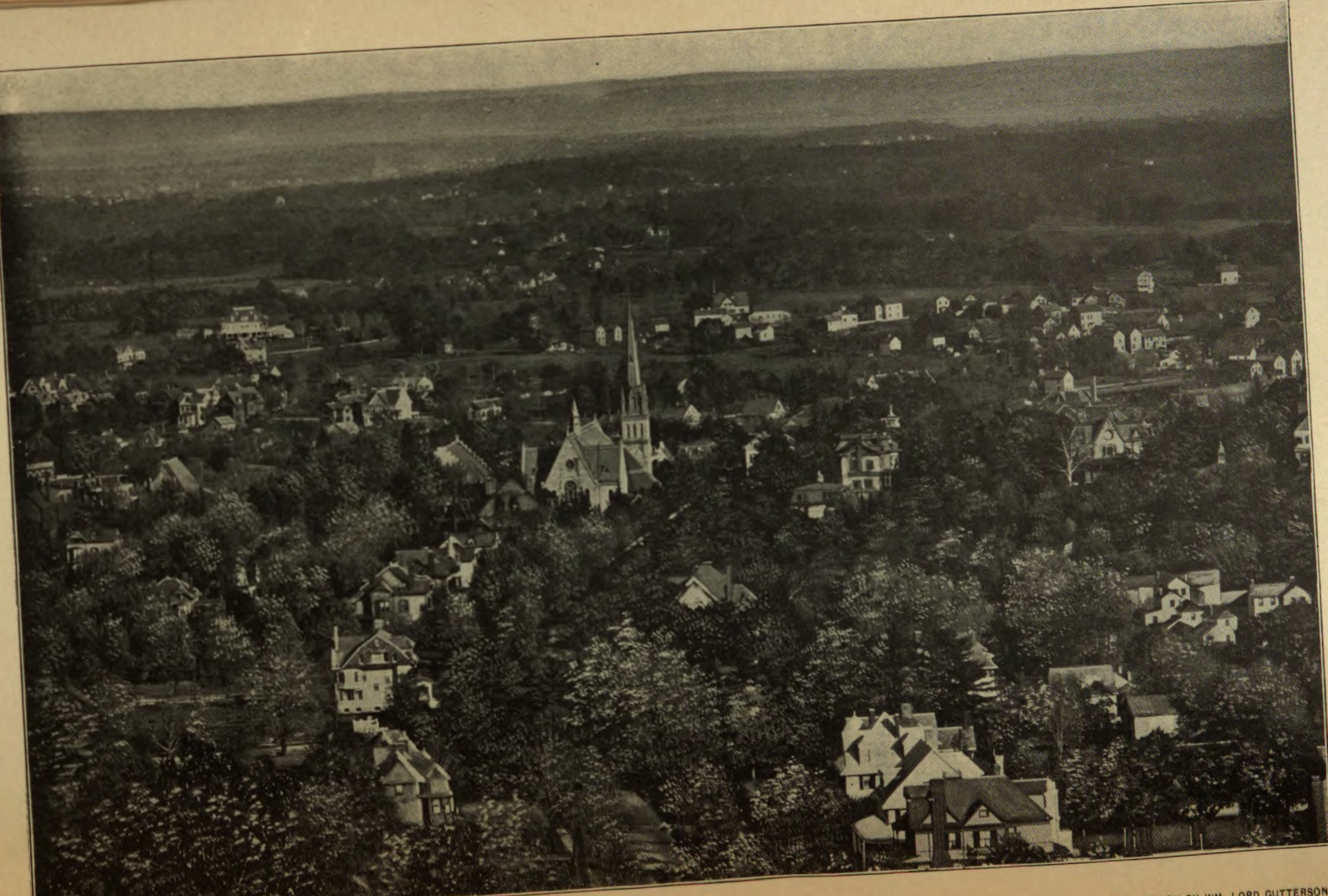
Meine Herren!—Ihrem Ersuchen entsprechend überreichen wir, als Ihre Landschafts-Architecten und Ingenieure, diesen unsern Bericht. Wir können jetzt, wie Sie vorschlagen, den Stand der Arbeiten, deren Leitung der Commission übertragen ist, genauer überblicken, als in früheren Berichten. Indem wir dies thun, müssen wir der Probleme Erwähnung thun, welche wir am Anfang in Erwägung ziehen mußten. Die durch das Gesetz, das die Commission schuf, auferlegten Pflichten können richtigerweise in vier Theile eingetheilt werden:

Erstens. Die Bestimmung des Platzes und der Grenzen der Parks und offenen Flächen, sowie der Richtung und Breite der Parkwege, und hierauf entweder sofort, oder zu der späteren Zeit, die geeignet befunden werden mag, der Erwerb der so bestimmten Ländereien und Grundstücke, so daß ein vollständiges Park- und Parkwege-System für das ganze County das Endergebniß ist.

Zweitens. Die Annahme von Entwürfen für die Verbesserung eines jeden Parks, offenen Fläche und Parkweges.

Drittens. Die Entwickelung dieser Entwürfe und die Ausführung der verschiedenen Arbeiten und Anlagen, die erforderlich sind, um die Parks und Parkwege für ihre respectiven Zwecke benutzbar zu machen.

Viertens. Anordnungen zur Unterhaltung der Landflächen, welche der Aufsicht der Commission unterstellt sind.



PHOTOGRAPH BY WM. LORD GUTTERSON.

Eagle Rock Reservation—View from Eastern Crest.

Allgemeines System der Parks und Parkwege.

Die durch das Gesetz, welches die Commission schuf, auferlegten Pflichten erheischten die Erwägung und Entscheidung gewisser Fundamentalfragen, ehe positive Schritte nach irgend einer Richtung hin in geeigneter Weise gethan werden konnten.

Einer der ersten Puncte war, ob es nothwendig sei, einen allgemeinen, das ganze County umfassenden Verbesserungsplan zu studiren und im Wesentlichen festzusetzen, ehe mit den wirklichen Parkanlage-Arbeiten begonnen würde. Zwei oder drei Plätze waren schon seit langer Zeit von Denjenigen aus dem Publikum, die über die Sache nachgedacht hatten, als für derartige Verbesserungen besonders geeignet betrachtet worden, vornehmlich Eagle Rock, auf dem Gipfel des First Mountain, und Branch Brook, in der Stadt Newark.

Die wundervolle Aussicht vom Eagle Rock war der Bevölkerung des County ziemlich allgemein bekannt, obgleich die örtliche Umgebung ihrem allgemeinen Genusse nicht günstig war. Branch Brook, das früher zu dem Wasserversorgungs-System von Newark gehörte, war später zu Parkzwecken bestimmt worden. An jedem dieser Puncte war eine Art sofortiger parkähnlicher Anlage möglich und würde zweifellos den Beifall der Einwohnerschaft gefunden haben.

Aber es war Gefahr zu befürchten, wenn man mit irgendwelchen solchen Verbesserungen vor dem Studium eines allgemeinen County-Projects anfing. Thatsächlich konnte die wichtige Frage der richtigen Grenzen des in jeder Localität zu erwerbenden Landes ohne Berücksichtigung der Verhältnisse jedes Theiles zu dem allgemeinen Plan nicht zweckentsprechend entschieden werden.

Es ward beschlossen, und unserer Ansicht nach klugerweise, das Studium eines allgemeinen Projectes der Park- und Parkanlage-Verbesserungen für das ganze County zur ersten Aufgabe der Commission und ihrer juristischen und sachverständigen Rathgeber zu machen. Die Characterzüge eines solchen Generalprojectes mußten festgestellt werden, ehe der An-

kauf oder die Verbesserung von Parkterrain an irgend einem Platze unternommen werden würde.

Die Entwickelung des Planes für die dauernden Park- und Parkwege-Verbesserungen von Essex County war ein Unternehmen sehr ernster Natur, und denken wir nicht, daß ganz die nämlichen Probleme sich jemals in ähnlicher Weise dargeboten haben.

Die der Metropolitan Park-Commission von Massachusetts obliegenden Pflichten sind hier und da als denjenigen unserer Commission ähnlich erwähnt worden. Aber dies ist nicht der Fall. Jene Commission ist nur mit Entwickelungen ländlichen und vorstädtischen Terrains außerhalb der Stadt Boston betraut. Die Parks und Parkwege genannter Stadt, welche jetzt einen Flächeninhalt von zweitausend einhundert und einundneunzig Acres haben und mit Fahrwegen von siebenunddreißig Meilen, Promenaden von fünfundsechzig Meilen und Reitwegen von ungefähr acht Meilen Länge, stehen unter der Aufsicht einer ganz andern Commission, welche seit 1875 bestanden hat, während die Metropolitan Commission in 1893 ernannt wurde, nachdem ein großer Theil der Arbeit des Parkdepartements der Stadt Boston gethan worden war.

Die Parks und Parkwege in und um Chicago sind von drei separaten Commissionen und zu verschiedenen Zeiten geschaffen worden.

In den Nachbarstädten New York und Brooklyn war die Schaffung eines großen städtischen Parks in jeder Hinsicht die erste Entwickelung der Parkidee und -Verbesserung. Die Eröffnung von Parkweg-Systemen und der Erwerb vorstädtischer und ländlicher Parkterrains für und in der Nähe einer jeden dieser Städte folgten lange nachdem ihre Bürger durch die Benützung des Central Parks und des Prospcet Parks gelernt hatten, die Wohlthaten von Parksystemen zu schätzen und die Erweiterung derselben zu verlangen. Wir könnten ähnliche Verhältnisse in Betreff unserer Städte anführen, aber es genügt, zu sagen, daß in allen Fällen eine mäßige Parkentwickelung der Einführung eines allgemeinen Systems für ein großes Gebiet vorhergegangen ist.



PHOTOGRAPH BY WM. F. CONE.

Basaltic Formation on Eagle Rock Avenue.

Die Parkcommission von Essex County hätte als erste Aufgabe die ursprüngliche Schaffung eines allgemeinen Park- und Parkweg-Systems für eine große Stadt, für eine Anzahl anderer Orte verschiedener Beschaffenheit, sowie für die ganze Bevölkerung eines großen County.

In dem Studium eines allgemeinen Planes, welcher diesen Anforderungen entsprechen sollte, waren von Anfang an gewisse bestimmte Puncte, die nothwendiger Weise bei dem Project in Betracht zu ziehen waren. Unter diesen war der erste — oder jedenfalls derjenige, an den die Einwohnerschaft des County in erster Linie denken würde — die Kette des First Mountain und die Aussicht von derselben, seit Jahren von dem Eagle Rock her bekannt. Es ist richtig, daß diese Aussicht als ein wesentlicher und dominirender Characterzug des Parksystems erhalten werden muß; aber es ist auch richtig, daß in der Gegend hinter dem Gipfel und zwischen ihm und dem Second Mountain und an Plätzen an den Seiten des Second Mountain bemerkenswerthe Gelegenheiten zur Entwickelung ländlicher Parks vorhanden sind.

Doch während es ganz nothwendig war, daß das allgemeine System sämmtliche zur Sicherung dieser Vortheile erforderlichen Ländereien umfassen sollte, war es ganz ebenso wichtig, Vorsorge für Parks und Parkwege in nächster Nähe oder innerhalb der Districte zu treffen, wo große Massen der Bevölkerung ihre Wohnungen hatten.

Der Entwurf sollte daher alle thunlichen Vorkehrungen einschließen, um der gesammten Einwohnerschaft des County, soweit als möglich, die verschiedenen Benützungen und Vortheile eines öffentlichen Parksystems zu verschaffen.

Nach längerem Studium der Verhältnisse ward ein Generalplan für ein Park- und Parkweg-System ausgearbeitet und der Commission vorgelegt. Die verschiedenen Puncte wurden in häufigen Sitzungen mit den Mitgliedern der Commission discutirt und einer am 2. December 1896 endlich unterbreiteten Karte und Bericht einverleibt.

Der Plan, wie er endgültig ausgearbeitet wurde, stützte sich auf unsere Berichte, doch sind in vielen Einzelheiten unsere Vorschläge Aenderungen unterzogen worden, welche die Commission aus financiellen Rücksichten und infolge von Umständen, die solche Modificationen erheischten, als nothwendig erachtete. Die Umrisse dieses allgemeinen Planes werden durch die diesen Bericht begleitende Karte veranschaulicht. Seine Hauptcharacterzüge waren:

Erstens. Zwei Parks von beträchtlichem Flächeninhalt in oder nahe der Stadt Newark, einer davon nördlich von dem dicht besiedelten Theile der Stadt, der andere südlich von diesem District gelegen.

Zweitens. Zwei kleinere Parkareale für die dichte Bevölkerung im südöstlichen und im südwestlichen Theile genannter Stadt.

Drittens. Ein Park von etwa fünfzig Acres in der Stadt Orange.

Viertens. Eine Bergreservation im Norden von Eagle Rock.

Fünftens. Eine Bergreservation in dem South Mountain-District.

Sechstens. Eine Anzahl Parkwege, welche die Verbindung zwischen den Parks herstellen und Zugänge zu denselben von allen Theilen des County bilden, sowie als wichtige Erweiterungen des Parksystems dienen.

Die Parks.

Im Besitz der Stadt Newark befand sich ein Grundstück von einigen sechzig Acres, welches wohl geeignet war, den Kern eines städtischen Parks zu bilden. Es ist ein Theil des mit einem frühern Wasserversorgungs-System verbundenen Terrains und war für zukünftige Parkzwecke reservirt worden. Es hat einen natürlichen See, der durch Quellen klaren Wassers gespeist wird, und liegt nördlich, jedoch nicht sehr weit von dem dichtbesiedelten Theile der Stadt. Theilweise war es von dem Morris-Canal, theilweise von städtischen Straßen und Privatliegenschaften be-



PHOTOGRAPH BY WM F. CONE.

Eagle Rock Reservation—The Eyrie Way.

grenzt. Es erstreckte sich von der Delaware, Lackawanna & Western-Eisenbahn an Orange-Straße bis zu der Linie der Fünften oder Park-Avenue. Der See könnte mit einem alten Reservoir im südlichen Theile des Grundstückes verbunden werden, und würde dadurch eine Wasserfläche von ungefähr fünfzehn Acres entstehen. Der Boden westlich von dem See war an der Oberfläche gebrochen, indeß zur Anlage in breiten, sich bis zur Canallinie erhebenden Abhängen gut geeignet. Oestlich von den Seen stieg das Terrain rascher, und an Clifton-Avenue, nahe der Sechsten Avenue, ward eine Erhebung erreicht, welche größer war, als irgend eine andere in jenem Theile der Stadt.

Die Grenzlinien dieses Grundstückes sind südlich bis zur Achten Avenue, von da östlich Clifton-Avenue entlang bis zur Sechsten Avenue, von dort bis zur Parker-Straße und letztere Straße entlang bis zur Fünften Avenue verlängert worden. Das erwähnte, höhere Terrain war so in den Park eingeschlossen, und dies sichert eine dauernde Aussicht nach der Kette der Orange Mountains im Westen und auf eine weite Fläche städtischen und ländlichen Gebietes, das sich bis zur Stadt New York erstreckt. Damit diese Aussicht nach Osten nicht durch hohe Gebäude versperrt werde, ist das zweihundertfünfundzwanzig Fuß breite und sich von Clifton-Avenue nach Garside-Straße ausdehnende Grundstück südlich von der Sechsten Avenue zu dem Park geschlagen worden.

Diese Fläche, von der Achten Avenue bis zur Fünften Avenue und von der soeben beschriebenen östlichen Linie westlich bis zum Morris-Canal laufend, war die erste Liegenschaftserwerbung für das Parksystem, und dessen Verbesserung ist jetzt ihrer Vollendung in hohem Grade entgegengerückt.

Der Wunsch nach einem Eingang zu diesem Park vom Süden her, ohne die Geleise der Delaware, Lackawanna & Western-Bahn auf dem Niveau kreuzen zu müssen, führte zu der Erweiterung des Parkterrains südlich von der Bahn und von Orange-Straße nach der Sussex-Avenue, welches weitere Areal von dem Canal und von Duryee-Straße begrenzt ist.

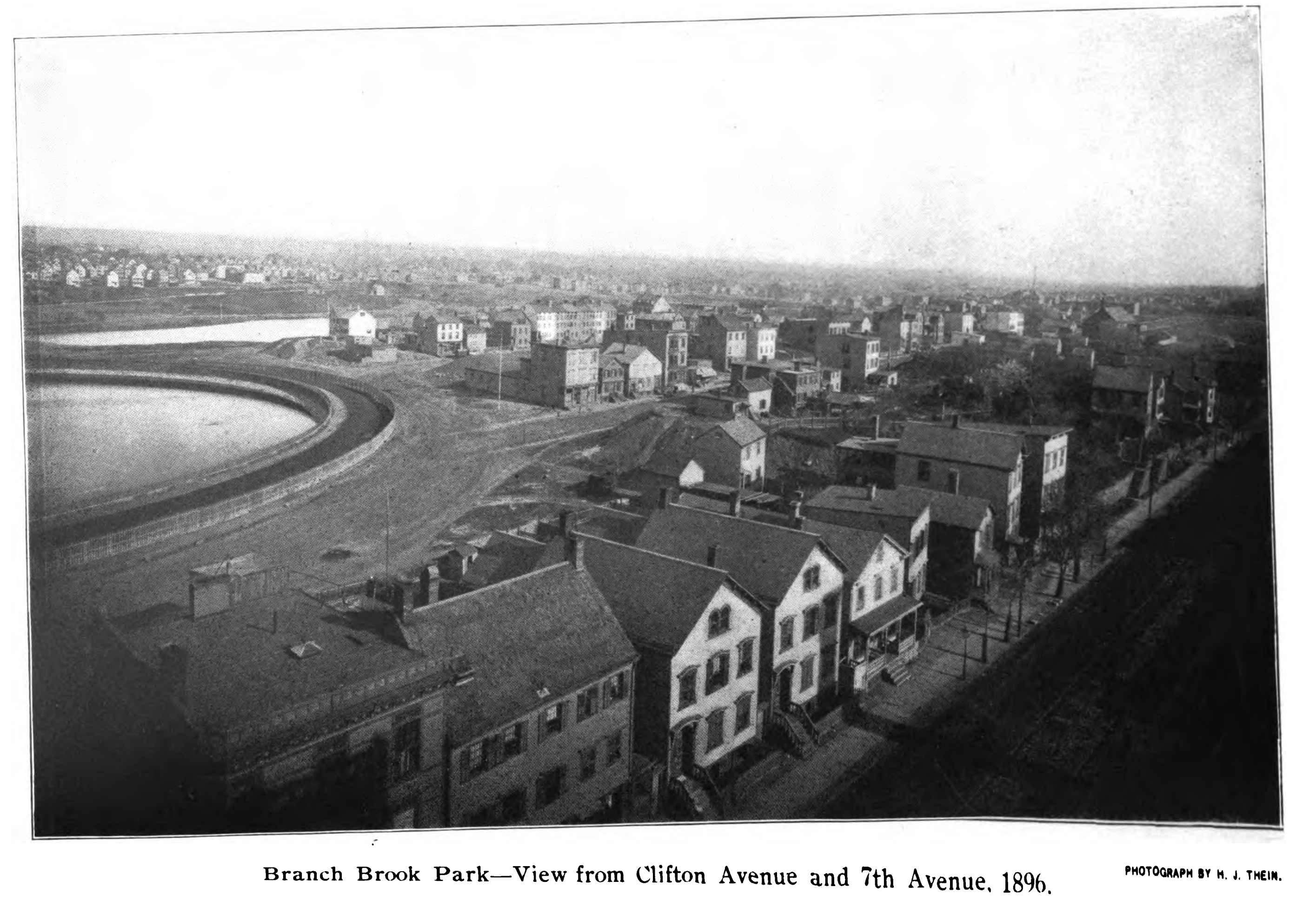
Nördlich von der Fünften Avenue ward das Gebiet dieses Parks bis Fredonia-Avenue ausgedehnt, und ist der Canal die westliche Grenze, während Lake-Straße, Elwood-Avenue und Erste Straße die östliche Grenze bilden. Die ganze in diesem Park enthaltene Fläche beträgt zweihundertfünfundachtzig Acres.

Dieser Park ist infolge seiner Lage für die Arbeiten der Commission ganz passend. Er wird von der Stadt aus leicht erreicht. Wenn man das ganze County in Betracht zieht, so ist er central gelegen, obwohl er sich im nördlichen Theile von Newark befindet. Sein See hat sich bereits als anziehend erwiesen. Da das bedeutende Areal der Stadt gehört, war es möglich, seine Entwickelung ohne Aufenthalt zu fördern.

In einem im October 1895 erstatteten Berichte unterbreiteten wir Ihnen auf Ihr Ersuchen einige Betrachtungen bezüglich der Lage anderer Parks für Newark.

Wir fanden, daß von der gesammten Einwohnerzahl von 181,830 nach dem letzten Census 106,100 südlich von der Linie der Market-Straße wohnten. Sämmtliche größeren freien Plätze im südlichen Theile der Stadt hatten wir untersucht. Die Commission hatte der Sache viele Aufmerksamkeit gewidmet, und kam man zu dem Schlusse, einen Park für Süd-Newark bei und um Lake Weequahic anzulegen.

Dieses Wasserbecken ist beinahe eine Meile lang und bedeckt eine Fläche von achtundneunzig Acres. Es wird durch viele Quellen gespeist. Ein bedeutender Theil des Sees ist gegenwärtig durch Wasserpflanzen-Vegetation verborgen, aber das Wasser ist süß, kalt und klar. Die Ufer sind gut bewaldet und sind thatsächlich in der Nähe des Sees einige der schönsten Baumarten im County zu finden. Das Röhricht in dem See kann entfernt und mit einer angemessen entworfenen Anlage des ihn umgebenden Terrains dieser Park zu einem außergewöhnlich reizenden gemacht werden. Eine derartige Entwickelung wird zweifellos einen Wohnungsdistrict in der Umgebung schaffen und den großen südlichen Sectionen der Stadt die Annehmlichkeiten eines Parkes gewähren.



Branch Brook Park—View from Clifton Avenue and 7th Avenue, 1896.

PHOTOGRAPH BY H. J. THEIN.

PHOTOGRAPH BY WM. F. CONE.

Branch Brook Park—View from Clifton Avenue and 7th Avenue, December, 1897.

Diese beiden Parks, Branch Brook im Norden und Weequahic im Süden, sind unseres Erachtens wichtige Theile des County-Systems. Sie werden allen Classen und allen Theilen des County Gelegenheiten zur Erholung und zum Amusement verschaffen. Von den in der Umgebung wohnenden Leuten werden sie mit leichter Mühe zu Fuß zu erreichen sein. Von jeder Richtung werden Straßenbahnwagen nach ihren verschiedenen Eingängen laufen, und Kutschen und andere Vehikel werden ihre wohlgepflegten Fahrwege angenehm beleben. Außerdem werden die Parks Plätze zu großen Ansammlungen von Bürgern bei Gelegenheit von Concerten im Freien und ähnlichen öffentlichen Unterhaltungen bieten.

Nachbarschafts-Parks.

Der Commission ist seitens einzelner Localitäten der Wunsch bringend an's Herz gelegt worden, daß an verschiedenen Plätzen kleinere Flächen zu einem Theil des Countyplanes gemacht werden möchten. Unter den zu Gunsten solchen Vorgehens vorgebrachten Erwägungen sind das Vorhandensein mehr oder weniger zusammengedrängter Einwohnergruppen und die Vorstellung, daß jeder Theil des County einigermaßen zu Parkverbesserungen berechtigt ist. Wir sprechen mit gewisser Zurückhaltung über dies Thema, weil verschiedene Fragen — wie diejenigen specieller Rathsamkeit — involvirt werden mögen und diese kaum in unsern Bereich kommen. Aber wir sagen, daß, wie es uns scheint, die Ausgaben für solch kleine Nachbarschafts-Parks, ausgenommen vielleicht unter sehr eigenthümlichen und besonderen Umständen, eher von den Gemeinden, innerhalb welcher sie gewünscht werden, übernommen werden sollten, als von der County-Parkcommission. Diese Ausgaben müssen die Kosten der zu erwerbenden Grundstücke, die Kosten angemessener Verbesserungen, um jeden kleinen freien Raum dem Localbedürfnisse entsprechend anzulegen, sowie die permanente Last der Unterhaltung und des Schutzes in sich begreifen. Solche kleine Vergnügungs- oder Erholungsplätze können nur schwierig

als harmonische Theile eines großen und zusammenhängenden County-Systems betrachtet werden.

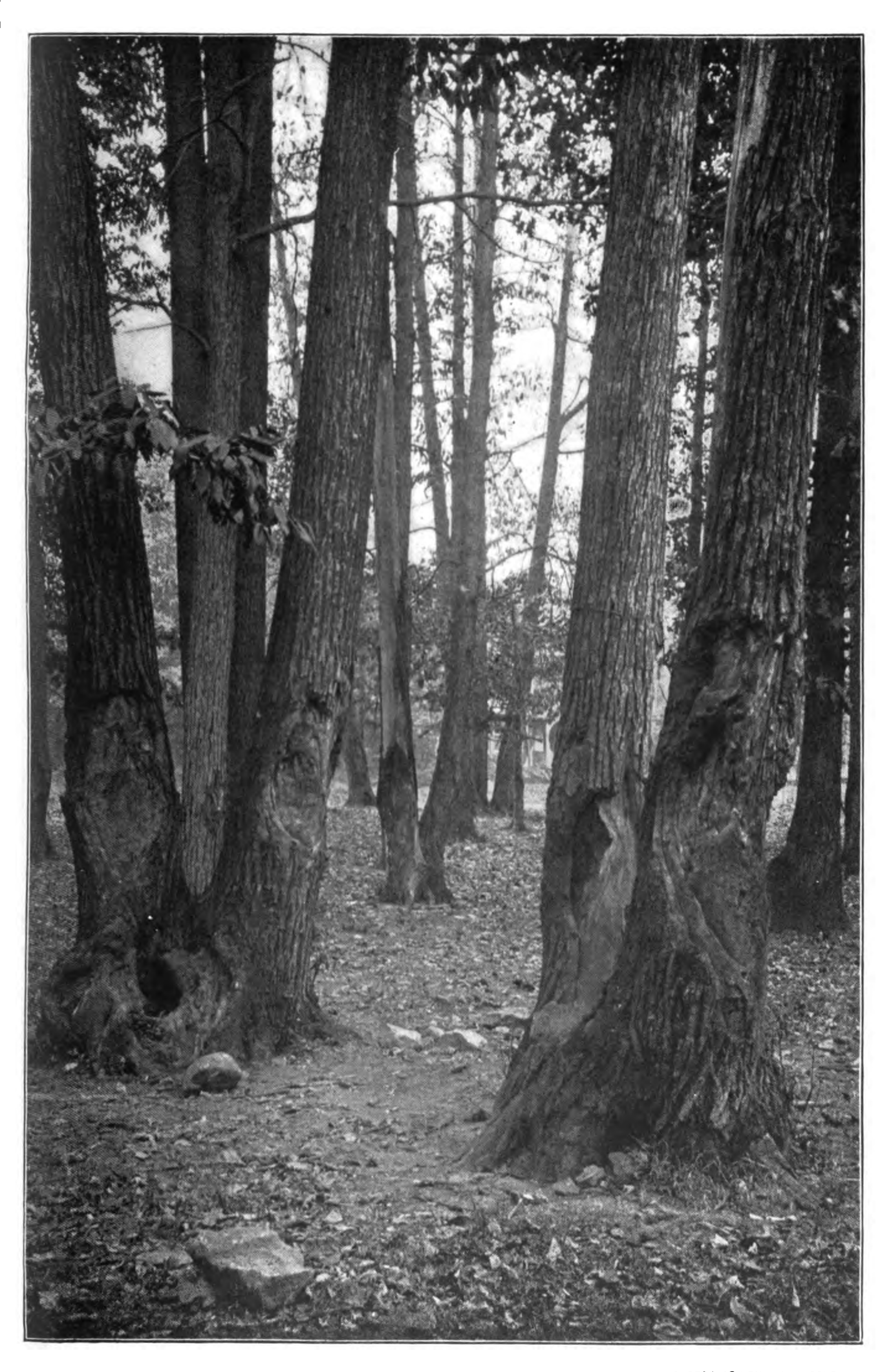
Die Commission beschloß, zwei mäßig große Grundstücke in der Stadt Newark, die in Districten, welche Centren dichter Bevölkerung sind oder sein werden, gelegen sind, einen im südöstlichen, den andern im südwestlichen Theile der Stadt, zu erwerben und zu verbessern.

Ein unbebautes, von der Van Buren-, der Walnut-, der Adams- und der Oliver-Straße begrenztes Stück Landes gab der Commission Gelegenheit, einen Park von etwa dreizehn Acres für den südöstlichen District zu beschaffen. Die Verbesserung dieses sogenannten Eastside-Parks ist nahezu vollendet worden.

Für den südwestlichen District ist eine Liegenschaft ausgesucht worden, auf der sich eine der höchstgelegenen Stellen in der Stadt befindet. Das betreffende Terrain wird von der Sechzehnten und der Achtzehnten Avenue und der Vierzehnten und der Siebenzehnten Straße begrenzt und enthält achtundzwanzig Acres. Die Beschaffenheit der Oberfläche wechselt bedeutend, und wird von jenem Platze aus stets die Aussicht auf die Bergkette zu genießen sein.

Diese zwei Grundstücke, der Eastside Park und der Westside Park, werden, nebst den andern großen Parks, allen Theilen der Stadt Newark Gelegenheit zur Erholung im Freien gewähren.

In der Stadt Orange ist ein unbebautes Stück Landes südlich von Central Avenue, welches sich in einer etwas dreieckigen Gestalt bis zur Vereinigung der Centre-Straße und der Harrison-Straße erstreckt. Auf demselben waren eine Anzahl schöner Bäume und mehrere Quellen, welch' letztere einen Theil des Bodens naß und ungesund machten; aber die kürzliche Verlängerung einer Regenwasser-Cloake macht seine Entwässerung möglich, und mit Trockenlegung ist es zur Verbesserung für Parkzwecke ganz gut geeignet. Es ist von der Commission mit den Grenzlinien, die aus der diesem Bericht angefügten Karte ersichtlich sind, erworben worden, und seine Verbesserung ist im Gange.



PHOTOGRAPH BY WM. F. CONE.

Chestnut Grove—Showing Vandalism of Nutting Parties.



S. 15TH

STREET

Mit Ausnahme der beiden Bergreservationen sind nunmehr sämmtliche Parkterrains, deren Erwerb von der Commission beschlossen ward, beschrieben worden. Einige sonstige Grundstücke sind auf der Karte des allgemeinen Systems skizzirt, doch sind diese von mäßigem Umfang und eher Erweiterungen von Parkwegen, als Parks, und wenn auch eine zukünftige Entwickelung sie zu anziehenden Plätzen machen mag, werden sie zur gegenwärtigen Zeit nicht als wesentlich betrachtet.

Zwei Bergreservationen sind auf dem Orange Mountain errichtet worden. Wir nennen sie lieber Reservationen, als Parks, weil es nicht beabsichtigt ist, daß gegenwärtig ausgedehnte Parkverschönerungen in ihnen vorgenommen werden sollen.

Die Bergreservation auf und nördlich vom Eagle Rock hat als hervorragenden Reiz die Aussicht über die weite Gebietsfläche im Norden, Osten und Süden. Die Grenzen der Reservation erstrecken sich nördlich vom Eagle Rock ungefähr eine Meile weit, und infolge dieser Länge ist eine Anzahl anderer Aussichtspuncte vorhanden, von welchen aus sich die Landschaft, wenn auch im allgemeinen Character gleich, in im Detail ganz manchfaltigen Bildern darbietet. Diese Aussicht von dem Berge ist lange berechtigtermaßen der Stolz von Essex County gewesen, und es war für das Parksystem von Wichtigkeit, dieselbe dem Publikum dauernd zu erhalten. Aber die Erweiterung dieser Reservation, die von dem Kamm des First Mountain in westlicher Richtung unternommen worden ist, wird hier einen Park mit wirklich großartigen inneren Schönheiten ergeben. Die letzteren vereinigen sich mit der Aussicht vom Gipfel, um diese Reservation zu einem Platze von bemerkenswerthen Möglichkeiten in Parkanlagen zu gestalten.

Die große South Mountain-Reservation hat ebenfalls Ausblicke nach dem Norden, Osten und Süden, und ist in der Ferne der Atlantische Ocean sichtbar. Ihre Grenzen sind ausgedehnter, als diejenigen auf Eagle Rock, und ihr Flächeninhalt wird, obgleich gegenwärtig nicht absolut festgestellt,

mehr als eintausendsechshundert Acres betragen. Sie wird sich westwärts bis zur Luftlinie des Second Mountain erstrecken. Sie ist gut mit Wald bestanden, und befindet sich in ihr das Reservoir der Orange Wasserversorgung, sowie der nie versiegende Fluß, welcher zwischen dem First und dem Second Mountain das Thal entlang strömt. Einige Arme dieses Flusses bilden malerische Wasserfälle. Die Bodenbeschaffenheit dieser Reservation ist sehr verschiedenartig, und die Ansichten und Scenerien im Innern sind besonders schön. Mit sehr mäßigen Unkosten angelegt gewährt diese Reservation alle Möglichkeiten eines pittoresken ländlichen Parks.

Bei beiden Reservationen ist die Abdachung im Osten unterhalb des Gipfels weit genug abwärts erworben worden, um eine Versperrung oder Beeinträchtigung der Aussicht zu verhindern. Wir haben die Commission darauf aufmerksam gemacht, daß dieser östliche Abhang Gelegenheit zu mannigfaltigen Anlagen bietet, die in Zukunft zu einer passend erscheinenden Zeit sorgfältig zu studiren und zu entwerfen sind. Auch haben wir darauf hingewiesen, daß innerhalb dieser Reservationen Möglichkeiten zum Bau electrischer Bahnen vorhanden sind, welche so angelegt werden können, daß die Passagiere in den Waggons die nämliche Aussicht und die gleiche Scenerie genießen können, die sich von den Fahrwegen und Promenaden aus dem Auge darbieten. Der große Flächeninhalt der Reservationen und ihre eigenthümliche Topographie macht dies ohne Beeinträchtigung sonstiger Zwecke ausführbar.

Erwerb von Parkländereien.

Sobald diese Grundzüge unseres allgemeinen Planes von der Commission angenommen worden waren, standen wir vor der wichtigen Frage, ob das beste dauernde Resultat durch sofortigen Ankauf nur derjenigen Bodenfläche, die für einen der großen Parks erforderlich war und durch



PHOTOGRAPH BY WM. F. CONE.

Orange Park—Interior View.

Verausgabung alles zur vollen Entwickelung dieses einen ausgesuchten Platzes nothwendigen Geldes erzielt werden könnte, oder ob, auf der andern Seite, den permanenten Interessen des County besser gedient wäre, wenn man sämmtliche zur künftigen Entwickelug des ganzen Systems benöthigten Ländereien im Großen und Ganzen so rasch als möglich erwerben und mit diesem Verfahren die Verbesserung gewisser sorgsam ausgewählter Theile der so angekauften Grundstücke bis zu dem mit den Fonds, die nach Erlegung des Kaufpreises für alle diese Liegenschaften verfügbar bleiben, vereinbarten Maßstabe verbinden würde.

In Betreff dieser Fragen wurde unser Rath eingeholt, und wir zögerten nicht, die Ansicht auszusprechen, daß das letztere Verfahren das richtige sei. Wir wußten, daß es schwierig und wahrscheinlich auch unklug sein würde, den Versuch zu machen, dem Publikum die allgemeinen Grundzüge des Projectes einer großen County-Verbesserung nach ihrer Annahme seitens unserer Commission lange vorzuenthalten. Die Erfahrung hat gelehrt, daß der Preis, zu welchem diese Ländereien für das County angekauft werden konnten, rasch steigen würde, nachdem die Besitzer von der Lage der betreffenden Grundstücke, deren Erwerb beabsichtigt war, Kenntniß erlangt hätten. Selbst bei den von der Commission getroffenen energischen Maßregeln zur Erwerbung dieser Ländereien hat sich die erwähnte Erfahrung wiederholt. Es ist ganz sicher, daß sich die Ausgaben für das County ungeheuer gesteigert hätten, wenn die Ankäufe hinausgeschoben worden wären.

Das Verfahren zum Ankauf und Erwerb der in jedem dieser Parks enthaltenen Ländereien und Liegenschaften ist mit solcher Energie betrieben worden, daß bis jetzt die wesentliche Fertigstellung des Eastside-Parks, die Vollendung eines ansehnlichen Theiles der südlichen Section des Branch Brook-Parks und mäßige Fortschritte im Orange-Park erzielt werden konnten. Gleichzeitig wurden in der Eagle Rock- und der South Mountain-Reservation kleine Verbesserungen vorgenommen, indem Schäden und

Hindernisse, die sich ihrer freien Benützung durch das Publikum entgegenstellten, beseitigt worden sind.

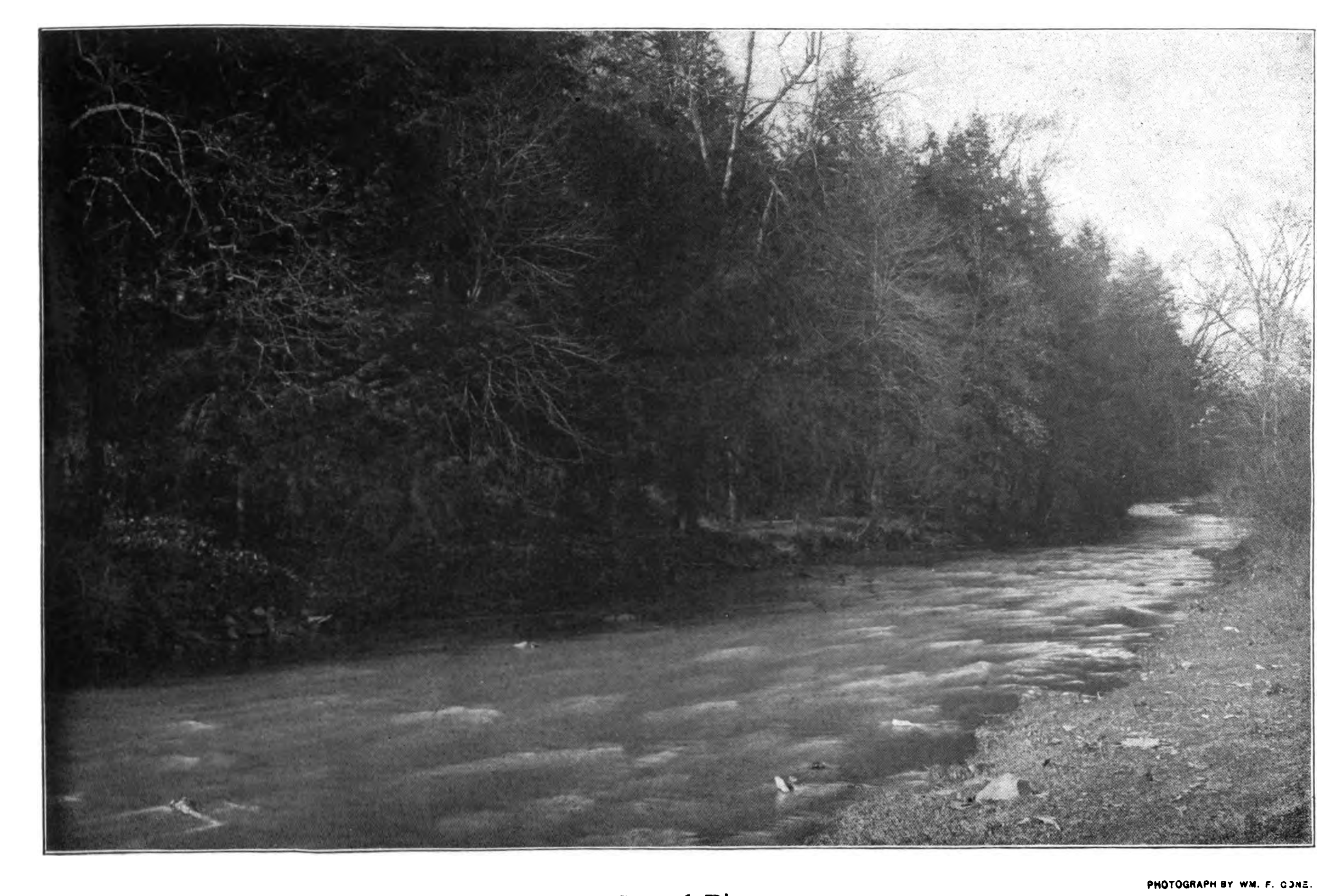
Die Parkwege.

Eine schwere Aufgabe, welche von der Frage der Lage der Parks ganz getrennt ist und doch mit derselben in enger Verbindung steht, war das Problem der Parkwege.

Essex County hat bereits viele Straßen und Avenues, von denen einige durch seine schönsten Scenerien führen. Die Straßenbehörde von Essex County hat ein County-Verkehrssystem eingeführt, das als ein großer Fortschritt in den Landstraßen-Verbesserungen der Vereinigten Staaten berühmt geworden ist. Die von genannter Behörde ausgelegten und verbesserten Straßen sind mit so leichten Planirungen, wie vernünftige Sparsamkeit rechtfertigte, hergestellt worden und sind gut gepflastert. Sie sind jedoch einfach gute Landstraßen. Es ist kein Versuch gemacht worden, sie zu verschönern oder parkähnlich auszustatten.

Hinsichtlich vorhandener Avenues oder Straßen, welche Theile eines Parkweg-Systems werden könnten, tritt an die Parkcommission die Frage heran, ob es empfehlenswerth ist, ihre Controlle, Verbesserung und Instandhaltung zu übernehmen. Derartige Avenues sind gegenwärtig bloß Straßen oder gutgepflasterte Countywege. Als Parkwege sollten sie Grasplätze, Bäume und Strauchwerk haben. An vielen Stellen sollte ihre Breite vergrößert werden. Die Aenderungen können nicht ohne Unkosten ausgeführt werden. Auch kommen dabei die fortwährenden permanenten Ausgaben für Unterhaltung und Reparaturen in Betracht, wofür Summen ausgeworfen werden müssen, mit denen die Parkwege in jeder Beziehung immer in gutem Zustande gehalten werden können.

Von Vortheil ist die dauernde Vorsorge für anziehende Avenues als Theile des Countysystems, anstatt ihre Verlängerung als gewöhnliche Straßen oder Wege.



PHOTOGRAPH BY WM. F. CONE.

Second River.

Die Controlle über solche bestehenden Straßen oder Avenues ohne Ausgaben für ihre Verbesserung würde keine Wege ergeben, welche die Bezeichnung Parkwege verdienen.

Die herrschende Frage ist eine des Vergleiches der Kosten und der Vortheile, und wird dieselbe, dessen sind wir sicher, von der Commission sehr sorgfältig in Erwägung gezogen werden.

Die Anlage anderer Linien von Parkwegen durch Terrain, wo vorhandene Straßen die gewünschten Resultate nicht ergeben, berührt einigermaßen ähnliche Fragen. Solche Parkwege werden in einer endgültigen und vollständigen Entwickelung eines Countysystems erfordert werden und sollten in den allgemeinen Plänen für ein derartiges System mitinbegriffen sein. Ihre Tracirung, Bau und Instandhaltung werden den Werth allen Eigenthums längs ihrer Routen erhöhen und die Kauflust dafür steigern. Bis zu welchem Umfang diese Erwägung es empfehlenswerth machen wird, diese Verbesserungen zu beschleunigen, ist eine Beurtheilungsfrage. Die Erfahrung hat gezeigt, daß Grundeigenthum im Werthe steigt, wo Verbesserungen dieser Art vernunftsgemäß ausgeführt werden. Glücklicherweise kann ein allgemeines System entworfen und, soweit nur Parkweglinien in Betracht pommen, die Entwickelung des Systems vorgenommen werden, wo man immer es begehrenswerth finden wird.

Diese Parkwege werden schließlich die Verbindungslinien zwischen den Parks und den Wohnungen der Leute sein. Sie werden den Verkehr mit den Districten, wo die Leute jetzt wohnen, vermitteln und sich schließlich nach allen Theilen des County erstrecken, wo Ansammlungen der Bevölkerung wahrscheinlich sind. Sie sollten in Wirklichkeit parkähnlich, einladend und Anziehungspuncte für die Umgebung sein. Sie müssen für Vergnügungsfahrten zu Wagen, auf Velocipeden und für Fußgänger eingerichtet sein. Sie müssen Schatten und Gras und hier und da Strauchwerk haben. Sie sind die Arme und Zweige des ganzen Systems, liefern angenehme Zugänge zu den Parks und bilden anziehende Spazierwege

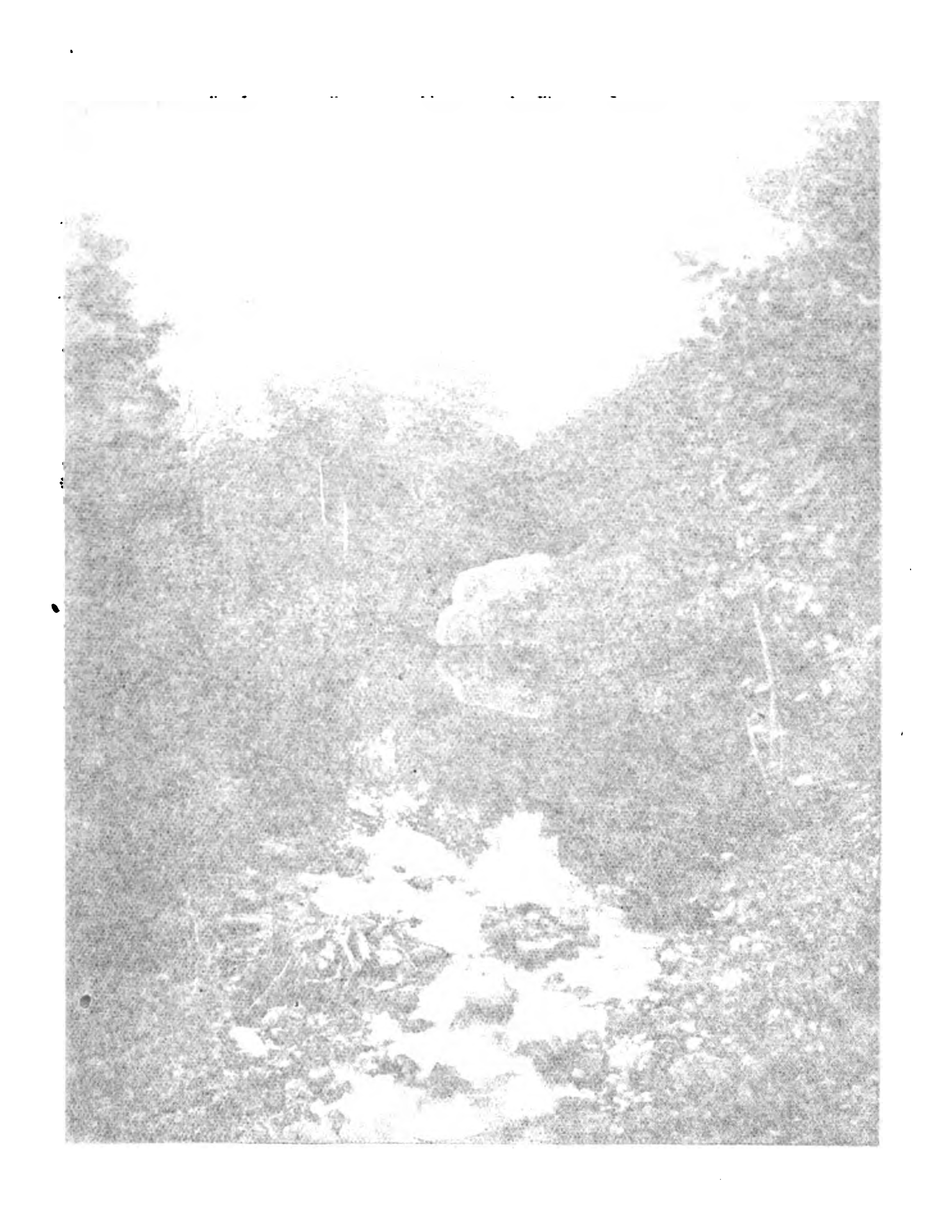
durch das County. Soweit als möglich sollte ihnen der für die Parks vorgesehene Schutz zutheil werden.

Die vorgeschlagenen Linien für Parkwege sind auf der Karte des Countysystems verzeichnet. Sie mögen hier kurz beschrieben werden.

Ein Parkweg läuft nördlich und südlich ungefähr in der Mitte zwischen dem Passaic-Flusse und dem First Mountain. Dieser Parkweg geht durch den mittleren Theil von East Orange, einen District, mit einer starken Bevölkerung ohne andere Parkeinrichtung in der Nähe. Im Süden verlängert sich dieser Parkweg von dem Westside-Park nach dem Weequahic-Park. Außerdem ist eine Verlängerung für künftige Anlage durch Irvington und South Orange nach der South Mountain-Reservation zu sehen. Im Norden zieht sich dieser Parkweg bis zum Second River, dessen malerischen Lauf entlang eine Parkweg-Anlage in Vorschlag gebracht ist, die sich vom Herzen Bloomfield's bis zum Passaic-Flusse erstreckt, nebst Gelegenheiten zu künftigen Erweiterungen in kleine Parks an verschiedenen Stellen. Ein kurzer Zweigweg von einem Puncte nahe Soho am Second River stellt die Verbindung mit dem nördlichen Ende des Branch Brook-Parks her.

Von dem Puncte an, wo der Second River in den Passaic mündet, ist ein Uferparkweg angedeutet, welcher südlich bis zum Mt. Pleasant-Friedhofe geht und dann, sich nach Westen wendend, einen kreisförmigen Fahrweg bildet, der mit dem Branch Brook-Park verbunden ist. Eine nördliche Verlängerung vom Second River geht bis zum Third River und setzt sich diesen entlang durch Franklin und Nutley bis zur Nordgrenze des County fort.

Die Commission hat Schritte gethan, um sich Theile von Park Avenue, Central Avenue und South Orange Avenue zu sichern. Die Linien dieser Theile sind auf der Karte des Systems als Parkwege skizzirt. Park Avenue geht direct zum Eingang des Llewellyn-Parks. Die Central Avenue hört jetzt am Fuße des Berges auf, aber eine die Verbindung mit der South Mountain-Reservation herstellende Route ist ausführbar, wie auf



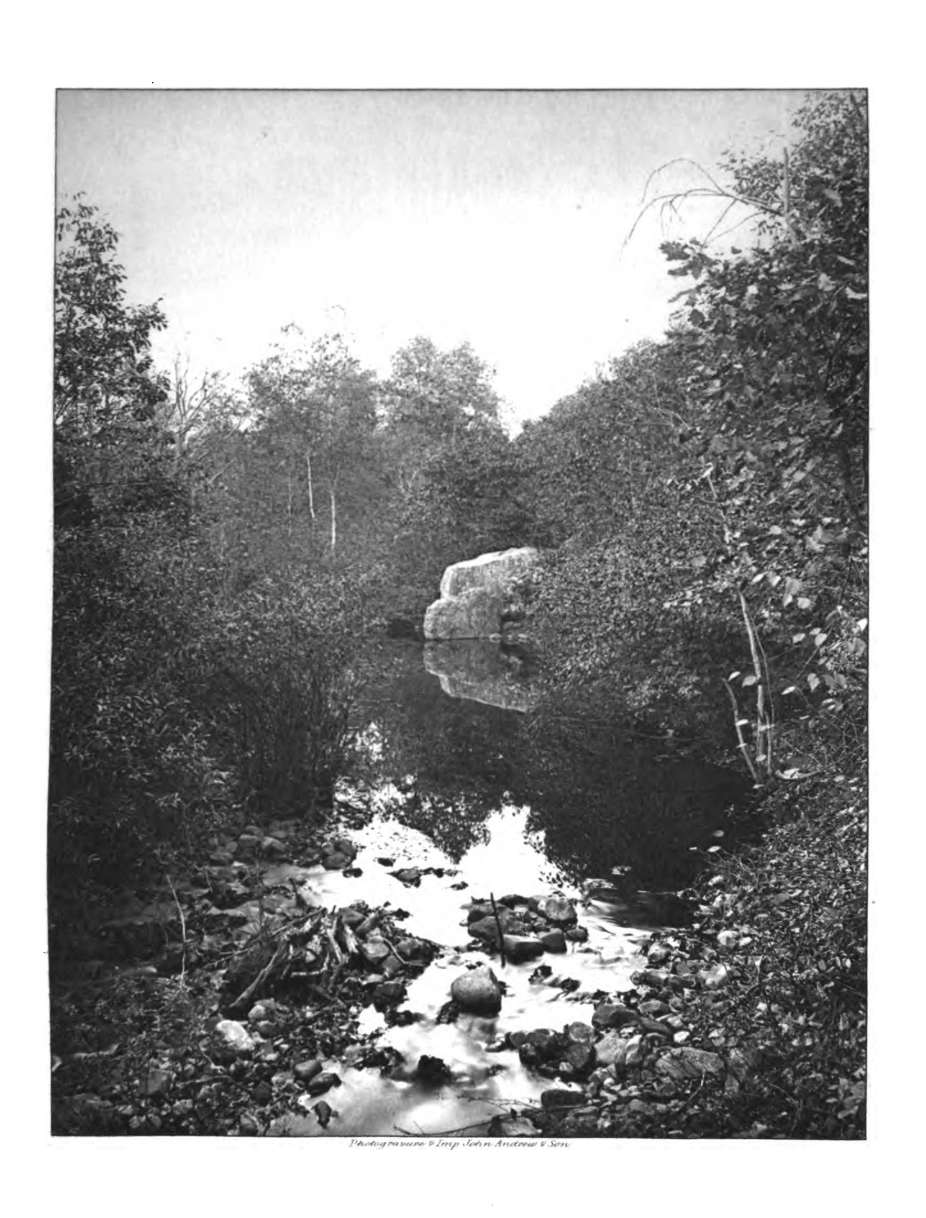
[illegible] bis zum [illegible] oft [illegible]

[illegible] Erweiterungen [illegible] schieden. [illegible]

[illegible] Branch [illegible] Park [illegible]

[illegible] mond [illegible] bis [illegible]

[illegible] Avenue [illegible] Systems als [illegible] Parks. Die Central [illegible], aber eine die Verbindung mit [illegible] Route ist ausführbar, wie [illegible]



Photogravure & Imp John Andrew & Son

ROCK HOLE.

South Mountain Reservation.

PHOTOGRAPH BY WM. F. CONE.

Falls of Second River.

der Karte angedeutet. Diese Avenues, mit den nördlichen und südlichen Parkwegen, ermöglichen den directen Verkehr zwischen den Parks des Systems, den Bergreservationen und dem mittlern Theil des County. Auf der Karte ist auch ein wichtiger östlicher und westlicher Parkweg im nördlichen Theile des County angedeutet, der den Branch Brook-Park, den Second und den Third River mit dem First Mountain bei Van Giesen's Gap verbindet. Dieser Parkweg, welcher dann von Van Giesen's Gap südwärts läuft, folgt dem Kamm des Berges bis zur Eagle Rock-Reservation. Vom Südende der Eagle Rock-Reservation zieht sich ein Parkweg nach der South Mountain-Reservation, so eine vollständige Parkweg-Verkehrskette durch das ganze County bildend.

Vom Südende des Orange Parks erstreckt sich, wie auf der Karte ersichtlich, eine Linie nach South Orange, und dürfte diese, mit einer möglichen parkähnlichen Erweiterung in South Orange, in einer späteren Zeit als ausführbar befunden werden.

Bis jetzt hat die Commission erst mit der Anlage desjenigen Theiles des Parkweg-Systems begonnen, welcher in East Orange zwischen der Central- und der Park-Avenue liegt. Der Viaduct, welcher die Delaware, Lackawanna & Western Eisenbahn über diesen Parkweg zu tragen hat, ist gegenwärtig im Bau begriffen.

Entwürfe für Verbesserungen.

Wir haben Entwürfe für die Verbesserung des Branch Brook-Parks, für den Eastside-Park, für den Westside-Park, für den Orange-Park und für Theile der Parkwege ausgearbeitet und Ihnen vorgelegt.

Branch Brook-Park.

Die projectirte Anlage zerfällt, im Ganzen genommen, in drei Theile: Erstens, diejenige des Theiles südlich von der Fünften Avenue; zweitens des Theiles zwischen der Fünften Avenue und der Bloomfield Avenue, und, drittens, des Theiles nördlich von Bloomfield Avenue. Der Boden der ersten Section steigt an der Ostseite des Sees ziemlich scharf zur höchsten Erhebung des Parks und giebt so Gelegenheit zur Anlage einer Reihe Terrassen, die durch grüne Abdachungen verbunden sind. Jede dieser Terrassen ist für sich in Beete oder Felder eingetheilt, von denen ein jedes eine andere Gartenanlage hat, aber so angeordnet, daß eine durchaus harmonische Wirkung erzielt wird. Diese Terrassenreihe wird, wenn die sie umgebenen Pflanzen sich entwickeln, von einer, wie man es nennen möchte anstößigen Rauhheit befreit werden. Die Regelmäßigkeit der formellen Anlagen der verschiedenen Felder in der Terrasse wird ebenfalls durch das natürliche Pflanzenwachsthum und die grünen Abdachungen dazwischen harmonisch gemacht werden. Eine verständige, aber nicht nothwendigerweise kostspielige architectonische Verschönerung wird in diesem Theile des Branch Brook-Parks Effecte hervorbringen, welche, wie wir keinen Anstand nehmen, zu sagen, nicht allein reizend sein, sondern auch sich von Allem unterscheiden werden, was in irgend einem der öffentlichen Parks dieses Landes erreicht worden ist.

Die erwähnte architectonische Verschönerung umfaßt Parapete, Vasen an passenden Puncten, Lauben, einige mit geschlossenen Dächern und einige mit Schlingpflanzen bewachsen, und wir hoffen, daß künftig in diesem Theile des Parks Werke der Bildhauerkunst werden aufgestellt werden, für welche specielle Nischen und geeignete Plätze vorgesehen worden sind. Wir fühlen, daß die architectonischen Arbeiten, obgleich sie nicht in sehr großen Verhältnissen zu sein und auch keine sehr großen Ausgaben zu verursachen brauchen, dennoch die sorgsamste und geschickteste Erwägung



PHOTOGRAPH BY WM. F. CONE.

Weequahic Reservation—Group of Trees.

erheischen und im Einklang mit den Landschafts- und Gartendessins ausgeführt werden müssen.

Die natürliche Erhebung, die sich nahe der Ecke der Sechsten Avenue und der Clifton-Avenue befand, ist zu einem Theil des Entwurfes gemacht, etwas vergrößert und in regelmäßige Form gebracht worden, und werden darauf ein breiter Fahrweg und ausgedehnte Plätze für Fußgänger angelegt werden.

Von dieser Anhöhe aus sieht man, westwärts schauend, zuerst die Terrassenreihe, die sich in regelmäßigen Erhebungen nach dem Ufer des Sees erstreckt, und dann den See, mit seiner unregelmäßigen Uferlinie, der an seinem schmalsten Puncte durch einen Viaduct überspannt werden soll, der mit dem allgemeinen Entwurf harmoniren und einen Fahrweg und Promenaden für Fußgänger tragen wird.

An dem gegenüberliegenden Ufer des Sees sind Wiesen, welche von Wegen durchschnitten werden und bis zu der Fahrstraße in der Nähe des Canals ansteigen, der den Park begrenzt. Eine Brucke verbindet diese Fahrstraße und die Wege an der Sechsten Avenue mit dem westlichen Theile der Stadt. Von der erhöhten Fahrstraße sieht man die ganze Kette der Orange Mountains, während wenn man von demselben Puncte ostwärts blickt, die Aussicht sich über eine weite Landfläche bis zu den „Palisades" und den Gebäuden in der Stadt New York erstreckt. Von dieser Höhe wird man stets eine freie Aussicht auf den Park, die bis zu seiner nördlichen Grenze reicht, genießen. Die neue Kathedrale, deren Bau binnen Kurzem diesem Theile des Parks direct gegenüber in Angriff genommen werden wird, und die neue öffentliche Hochschule zwischen der Kathedrale und dem Park werden wichtige Puncte in dieser Nachbarschaft werden. Eine Depression in den früheren Niveaux der den Park an dieser Seite begrenzenden Straßen ist durch das gemeinsame Vorgehen der Commission und der Stadtbehörden vortheilhaft abgeändert worden.

Im Süden dieser erhöhten Fahrstraße ist das kreisrunde Reservoir

der Newarker Wasserwerke. Wenn wir auch diese eigenthümliche Structur nicht gezeichnet haben möchten, glauben wir dennoch, daß sie zu einem wünschenswerthen Theil des Parks gemacht werden kann, und zwar durch ein Verfahren, das wir vorgeschlagen haben. nämlich durch Errichtung von Wetterschutzplätzen, die den dieses Reservoir umgebenden Pfad theilweise oder ganz bedecken und diesem Theile der Landschaft Relief geben werden. Diese Schutzplätze werden begehrenswerthe Sitze für Fußgänger liefern, und wird man von ihnen aus reizende Aussichten auf die Parkscenerie haben. Es ist beabsichtigt, daß Schutzplätze von einem ähnlichen architectonischen Effect auf der Wagenstraße und an anderen auf dem Entwurf angedeuteten Puncten angebracht werden sollen.

Südlich von diesem runden Reservoir giebt ein mäßig niedrig liegender Theil des Parks Gelegenheit zur Schaffung eines Kinderspielplatzes, der gegen die Winde geschützt ist und sonstige Benützungen des Parks nicht beeinträchtigt. Pfade führen unter den Wagenstraßen zum Wasser — welches im Sommer zum Bootfahren, und im Winter zum Schlittschuhlaufen dienen wird.

Wir haben in der Straßenlinie der Fünften Avenue eine Aenderung vorgeschlagen, durch deren Ausführung es möglich sein wird, den von jeder Richtung auf der Avenue sich nähernden Personen eine gute Aussicht auf den Park zu gewähren, in die gerade Flucht dieser Straße etwas Abwechslung zu bringen und Gelegenheit zur nicht kostspieligen Verbindung der Theile des Parks nach Norden und Süden zu geben, sowie gleichzeitig den Geschäftsverkehr auf der Avenue großentheils zu verbergen.

Nach Norden von Fünfter Avenue haben wir eine Ausdehnung des Wassers von Süden her und westlich von diesem Wasser einen kreisförmigen Platz für das Volk entworfen, welcher Gelegenheit für große Versammlungen bieten und mit einer Tribüne für Musik versehen werden soll, damit kein Grund zur Belästigung von großen Menschenmassen in anderen



PHOTOGRAPH BY WM. F. CONE.

Weequahic Reservation - Wooded Knoll.

Theilen des Parks vorhanden zu sein braucht. Auch würde sich hier Gelegeheit zu besonderen Schaustellungen, wie Feuerwerke, electrische Fontänen u. s. w. bieten. Der Entwurf ist derart, daß allen derartigen Veranlassungen Personen in Wägen und auf Fahrrädern sowohl, als auch Fußgänger beiwohnen können.

An der gegenüber liegenden oder Ostseite des Sees werden wilde Gärten, und ein Weg für Fußgänger angelegt werden. Nördlich von diesem Theil des Parks ist die Anlage einfacher und natürlich mit wohlgepflegten Wiesenländereien und dem Character des Entwurfes entsprechenden Anpflanzungen. Die unter dem Namen „Clark's Pond" bekannte Wasserfläche wird beibehalten, etwas ausgedehnt und zu einem Theil der allgemeinen Landschaft gemacht werden.

Parkweg-Entwurf.

Für gewisse Theile dieser Parkwege, deren Lage von der Commission festgesetzt worden ist, haben wir Studien gemacht, und sind diesem Berichte derartige Studien für den Parkweg in East Orange zwischen Central Avenue und Main-Straße, den nämlichen Parkweg zwischen Main-Straße und der Delaware, Lackawanna & Western-Eisenbahn, und ein anderer Entwurf für die Ausdehnung des Parkweges nördlich von der Eisenbahn beigegeben.

Zukünftige Arbeiten.

Wie wir hören, werden die der Commission zur Verfügung stehenden Fonds zur Beschaffung der Ländereien für sämmtliche Parks, welche oben als in dem angenommenen Generalplan mitinbegriffen beschrieben sind, ausreichen; ebenso zur Vollendung der gegenwärtig in der ersten Section des Branch Brook-Parks in der Ausführung begriffenen Verbesserungen;

dann werden sie einige Parkanlagen in den Sectionen jenes Theiles zwischen der Fünften Avenue und seinen nördlichen Grenzen gestatten; werden ermöglichen, daß die Verbesserung des Orange-Parks fertiggestellt, der Westside-Park in brauchbaren Zustand versetzt, der Parkweg in East Orange von Central-Avenue nach Park-Avenue gebaut wird und daß in den Bergreservationen diejenigen kleinen Arbeiten vorgenommen werden, welche erforderlich sind, um ihre bequeme Benützung von Seiten des Publikums auch ferner zu sichern.

Wir glauben, daß die bis jetzt, meist für Landerwerbungen gemachten Ausgaben weise gewesen sind, wie wir oben bemerkt haben. Unseres Erachtens würde die Annahme irgend welcher Pläne, die weniger umfassend sind, als das von der Commission beschlossene allgemeine County-Project, ein Fehler gewesen sein, und wir rathen entschieden dazu, daß Sie die geeigneten Schritte thun, um die weiteren Geldmittel zu beschaffen, die erforderlich sind, um die Vollendung der in jenes allgemeine Project eingeschlossenen Anlagen zu beschleunigen.

Mit diesem Bericht unterbreiten wir die nachstehend verzeichneten Karten, Pläne, Entwürfe und Zeichnungen:

Karte von Essex County, die das allgemeine Park- und Parkweg-System veranschaulicht.

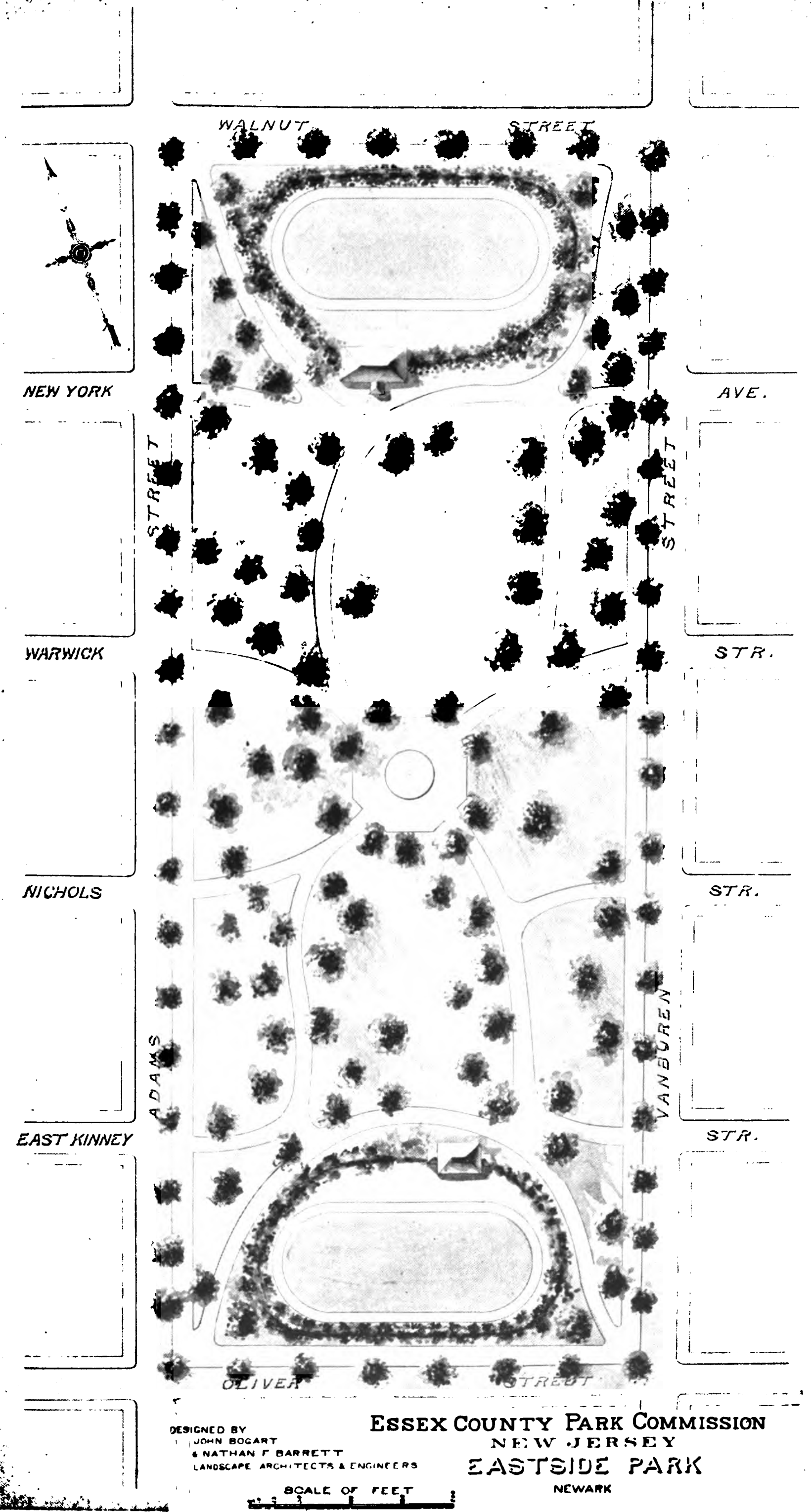
Zeichnung für den Branch Brook-Park.

Detailzeichnung für den Theil des Branch Brook-Parks südlich von der Fünften Avenue.

Detailzeichnung für den Theil des Branch Brook zwischen der Fünften und der Bloomfield Avenue.

Zeichnung für den Eastside-Park, Newark.

Zeichnung für den Westside-Park, Newark.


WALNUT STREET
NEW YORK
AVE.
STREET
STREET
WARWICK
STR.
NICHOLS
STR.
ADAMS
VANBUREN
EAST KINNEY
STR.
OLIVER STREET
DESIGNED BY
JOHN BOGART
& NATHAN F. BARRETT
LANDSCAPE ARCHITECTS & ENGINEERS
SCALE OF FEET
ESSEX COUNTY PARK COMMISSION
NEW JERSEY
EASTSIDE PARK
NEWARK

Zeichnung für den Orange-Park.

Zeichnung für den Parkweg, East Orange.

Zeichnung für den Parkweg, East Orange, zwischen der Main- und der New-Straße.

Achtungsvoll,

John Bogart,

Nathan F. Barrett,

Landschafts-Architecten und Ingenieure.

